

Koasa bote

Wilder Kaiser

Die Zeitung für die Orte
am Fuße des Wilden Kaisers

Jahrgang 21 Februar 2025 Nr.240

Österreichische Post AG /
RM05A036107K
6395 Hochfilzen

Tatzelwurm Medien KG
Regio Tech 1
6395 Hochfilzen
05359 8822 1200
info@medienkg.at



01.04.-06.04.	Ervedeln in Ulmbraun	ab € 889,-
02.04.-06.04.	Frühlingstafel Holland	ab € 885,-
07.04.-11.04.	Radeln am lacasse	ab € 715,-
07.04.-12.04.	Frühling auf Loosn/Koosien	ab € 729,-
14.04.-18.04.	Ostern mit Pfaffen	ab € 979,-
14.04.-17.04.	Aprèlski im Ostermarkt	ab € 899,-
14.04.-18.04.	Rad Laguna von Venedig	ab € 799,-
21.04.-24.04.	Talwörter in Slovenia	ab € 885,-
21.04.-24.04.	Rad Buschen-Gaulasse	ab € 889,-
22.04.-23.04.	Frühlingswandern St. Michael	ab € 279,-
24.04.-29.04.	Erntedankfest in Kersch	ab € 1.049,-
27.04.-30.04.	Wellness Frühlingstafel Teufels	ab € 415,-

www.sommerferienreisen.at Tel. +43 5372/62227 **wachyalberberger**

SOL
WILL ICH.
REISEN

Das Wetter genießen ...

grabiger
fenster
lüftung
sonnenschutz

Salumer Str. 46 - 6330 Kufstein
Telefon und Fax 05372/62007
Mobil: 0660/22 22 500
E-Mail: info@grabiger.at
www.grabiger.at

ALTRAUBANERUNG - WINTERGÄRTER - MARKISEN

Gewerbepark St. Johann in Tirol

An der Lolerer Bundesstraße (B 178)

4D PROJEKTENTWICKLUNG

Deine Firmenzentrale in bester Lage.

Lager- & Büroflächen frei gestaltbar!

Mehr Infos zum Projekt unter: www.4d-projektentwicklung.at / +43 660 5630131

Mehr Infos zum Projekt findest du weiter unten in der Beschreibung! ➔

Die Heizung der Zukunft.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren: 05356/64585 oder team@hauschild.com

Hauschild
Geothermie - Sanitärtechnik



Kommentar

Roswitha Wörgötter
Verlagsleitung/Redaktion
roswitha@medienkg.at

Der Jahresanfang ist im Schulbereich geprägt von Info-Veranstaltungen, Tagen der offenen Tür, Schnuppertagen und persönlichen Beratungsgesprächen. Für die Kinder/Jugendliche der vierten Klasse Volksschule, Mittelschule und Gymnasium stellt sich spätestens mit dem Semesterzeugnis die Frage: Welche Schule nach der Volksschule, in welche berufliche/schulische Richtung nach der Pflichtschule?

Expertentipp: Vergessen Sie den Ehrgeiz! Sehen Sie bei Ihrem zehnjährigen Kind noch nicht den Universitätsprofessor vor sich. Die Schulwahl nach der Volksschule sollten Sie nach den persönlichen Interessen und den bisherigen Schulleistungen wählen. Schulen sollten nicht wegen ihres pädagogischen Konzepts ausgewählt oder ausgeschlossen

werden. Lassen Sie sich nicht von Worten blenden und geben Sie jeder Schule, die die grundsätzlichen Kriterien für Erreichbarkeit und Betreuungszeit erfüllen eine faire Chance.

Besuchen Sie Tage der offenen Tür, machen Sie sich selbst einen Eindruck, suchen Sie das Gespräch mit dem Lehrkörper. Stellen Sie Fragen, lassen Sie sich aufklären - Je mehr Information, desto besser ist das Gefühl bei der endgültigen Entscheidung.

Ihr Kind/Jugendlicher entscheidet

Auch wenn Sie noch so begeistert sind von einer Schule, Ihr Kind ist die Person, die für mindestens vier Jahre fast täglich diese Schule besuchen wird. Diskutieren und respektieren Sie seine Entscheidung. Jedoch sollte der ausschlaggebende Grund nicht sein, dass der beste Freund/in diese Schule besuchen will. Die Entscheidung soll aufgrund der eigenen Interessen und Begabungen getroffen werden. Den Tipps der Experten kann ich mich als dreifache Mutter nur anschließen. Der Ausbildungsweg unseres Nachwuchses war unterschiedlich, nicht immer reibungslos und im geplanten Zeitraum. Auf **Seite 6** stellen wir **SchuBu digital** vor, eine von einem Pillerseetaler initiierte Lernplattform (Staatspreis 2024).

Infos zur nächsten Ausgabe

Redaktionsschluss: 04.03.2025

Erscheinung: 14.03.2025

Kontakt: info@medienkg.at

In dieser Ausgabe ist unser Ratgeber für Lehrstellen, Arbeits- und Fachkräfte beigelegt.

Der Bildungspass – ein innovativer, nachhaltiger Lösungsweg: Gemeinschaftsprojekt gegen die Arbeitskräfte-Problematik



Regionalkoordinator David Bichler und viele Projektpartner sind vom Erfolg des Bildungspasses in den nächsten Jahren überzeugt.

Viele junge Eltern haben sich bereits bei den beteiligten Projektgemeinden (Fieberbrunn, Oberndorf, St. Jakob, St. Johann, St. Ulrich, Waidring) ihren Bildungspass für ihren Nachwuchs besorgt – viele haben auch schon die angebotenen Workshops, Vorträge, Eltern-Impulse und Serviceleistungen des Bildungspasses in Anspruch genommen. Mit Stand Oktober 2024 haben 41% (500 Kinder) aller Kinder in den sechs mitwirkenden Gemeinden einen Bildungspass. Bisher bieten 14 Betriebe Erfahrungsräume durch Führungen, spielerisches Kennenlernen usw. an – zur Gewinnung von weiteren Unternehmen, Vereinen, Bauernhöfen, Institutionen, etc. wurde Ende Jänner das Projekt im Kaisersaal vorgestellt.

Was ist „Mein Bildungspass“?

Die Projektkoordinatoren Walter Astner (Interkommunal) und David Bichler (Regional) präsentierten mit den Gemeinden, der Wirtschaftskammer und dem Regionalmanagement Regio3 das Ziel des Projektes. Mit den Angeboten des Bildungspasses sollen Kinder von 0 bis 6 Jahren in ihrer Entwicklung gefördert und auf ihren Ausbildungsweg vorbereitet werden. Ein wesentlicher Punkt in der Entwicklung sind persönliche und praktische Erfahrungen und Wahrnehmungen – die Umwelt, den Lebensalltag entdecken durch mitmachen, zuschauen, ausprobieren. **Erfahrung schafft Wissen – und die nötigen Grundlagen für Schule, Beruf und Leben!**

Blick auf alle Lebensgrundlagen

Der Bildungspass fördert gezielt, die in unserer digitalen Welt in den Hintergrund gerückten **Fähigkeiten: Emotionale, sprachliche, körperliche, Fähigkeit der Sinne & Sensorik sowie im Umgang mit anderen!** Für Kinder und Jugendliche gilt: Alles Leben ist Bewegung & Gehirntaining! Die Projektbeteiligten wollen dem zunehmenden Mangel an Erfahrungen und fehlenden Lebensgrundlagen (Motorik, Sprache,

Sozialverhalten, Gemeinschaftssinn) ein Ende setzen und die Arbeit mit Händen, Beinen und Köpfchen forcieren:

1. Dazu muss sich der Bewegungsradius von Kindern/Jugendlichen wieder deutlich vergrößern (weg vom Handy/Laptop).
2. Verstärkt (Lebens-) Erfahrung gesammelt werden (learning by doing)
3. Natürliche Fähigkeiten entwickelt und gefördert werden (Hausverstand, Kreativität, Selbständigkeit, ...)

Kinder sind die Erwachsenen von morgen

„Wir als Eltern und Erwachsene sind gefordert, gemeinsam den gesellschaftlichen Negativ-Entwicklungen entgegenzuwirken“, appelliert Georg Kopp, Ideengeber und Projektinitiator. Nachweislich beeinträchtigt die Bewegungsarmut, laut WHO die „Epidemie des 21. Jahrhunderts“, die Gehirnentwicklung – die Folgen sind reduzierte Aufmerksamkeit, Konzentration und geistige Ausdauer – in Summe das Übel von Lernproblemen, schulischen Problemen, Motivationslosigkeit. Entwicklungsdefizite verursachen Kosten (Schulabbruch, Krankenstände, Sozialhilfe) und belasten zunehmend die Wirtschaft (Lehrstellen bleiben frei, Schlüsselfähigkeiten fehlen, Standorte sind gefährdet). Dringender Handlungsbedarf ist gegeben, das veranschaulichen die Schlagzeilen der letzten Jahre: 2017 MedUni Wien „Ein Viertel der Jugendlichen ist psychisch krank“ - 2021 Kurier „62% der Mädchen leiden psychisch schwer, 20% haben wiederkehrende suizidale Gedanken“ – 2023 Kleine Zeitung „Suspensionen von Schülern nehmen zu. Es ist nicht gelungen, sie im System zu sozialisieren.“ – 2025 Kronen Zeitung „Verurteilungen jugendlicher Straftäter explodieren.“

Erfahrungsraum, Betriebsbesuch anbieten

Der Bildungspass unterstützt Eltern ihre Kinder bestmöglich zu fördern und erleichtert den Familienalltag. Betriebe profitieren, indem sie

ihre Betriebstüren öffnen und einen sogenannten Erfahrungsraum anbieten (Anmeldung: www.meinbildungspass.at). Experten und Pädagogen erarbeiten ein Konzept für den Betriebsbesuch einer kleinen Gruppe von Kindern. Anna Wimmer, Geschäftsführerin der Bergbahnen Fieberbrunn, betont: „Nicht nur die Kinder und Eltern, sondern auch unsere Mitarbeitenden freuen sich über die Initiative, die Betriebsbesuche sind für 90 Minuten anberaumt, ideal für alle Beteiligten.“
Regionalkoordinator David Bichler: „Jede Firma lässt sich kindgerecht darstellen, wir sind dabei gerne behilflich.“ Mailanfragen und nähere Infos unter david.bichler@meinbildungspass.at

Mein Bildungspass

- Kostenlos erhältlich (Meldeamt St. Johann & Oberndorf) ab der Schwangerschaft!
- Personalisiert für jedes Kind (0-6 Jahre)
- Bildungspass = Arbeitsheft & Entwicklungsbuch für Erfahrungen, Interessen, Talente, Fähigkeiten (entscheidend für die Berufswahl)
- Kostenlos Eintrittskarte für Eltern & Kinder ...
- für Eltern-Impulse & Erfahrungsräume für Kinder
- Nächster Schritt: Erweiterung bis 14 Jahre



Ihr Schlüssel, um die Zukunft positiv zu gestalten!

Semesterkonzert der Landesmusikschule (LMS) St. Johann im Kaisersaal:

Musikschüler brillierten mit anspruchsvollen Werken



Wievielfältig die Ausbildungsmöglichkeiten an der Landesmusikschule St. Johann sind, zeigte einmal mehr das traditionelle Semesterkonzert. Auf der Bühne musizierten Schülerinnen und Schüler aller Fachgruppen. Freunde und Familien belohnten die Vortragenden mit großem Applaus und genossen einen besonderen Konzertabend.

Im gut besuchten Kaisersaal konnte Musikschulleiter Martin Rabl zu Beginn des Vortragsabends die jungen Mitglieder des Schülerblasorchesters der Landesmusikschule St. Johann unter der

Leitung von Christoph Mayr ankündigen. Dann folgte ein bunter Reigen an musikalischen Hochgenüssen mit Werken von weltbekannten Komponisten - von Ludwig van Beethoven bis Carl Maria von Weber. Ebenso beeindruckend waren die gesanglichen Darbietungen, die perfekten Auftritte verschiedener Ensembles bis hin zu traditionellen Volksmusikklängen und moderner Popmusik.

Das Grande Finale gestalteten das Streichensemble der Landesmusikschule St. Johann und die kürzlich neugegründete BigBand der Landesmusikschule. Die Streicher unter der Leitung von Szilvia

Sebestyén intonierten ein Brasilianisches Volkslied und „Presto“ von Robert Sheldon und die BigBand unter der Leitung von Mario Millinger beendete den Abend mit Jazz und Swing vom Feinsten.

Musikschulleiter Martin Rabl informierte zudem über den Verlauf eines Musikschuljahres, die Lernziele der unterschiedlichen Ausbildungsstufen und über die Anmeldeformalitäten. Nähere Infos auf der Homepage der Landesmusikschule St. Johann. Die freiwilligen Spenden verwendet der Musikschul-Unterstützungsverein für die Anschaffung von neuen Musikinstrumenten. -rw-



**Mittwoch, 19. März
um 19:30 Uhr in der Alten
Gerberei in St. Johann/T.**



Auf den Spuren der großen Entdecker und Völker...

Bei meiner neuen Bild- und Klangsafari nehme ich Sie mit auf eine einzigartige Reise – vom Hohen Norden Europas zu den schönsten, spannendsten und spektakulärsten Plätzen unserer Erde.

**Ein unvergessliches Erlebnis
mit (fast) allen Sinnen...**



Um anfallende Fragen hinsichtlich Reisen, Länder Fotografie, Ausrüstung aber auch über mein Wirken und Schaffen zu beantworten, stehe ich im zweiten Teil Rede und Antwort und freue mich auf einen erfrischenden, unterhaltsamen und lustigen Abend mit Ihnen!

Nähere Infos
www.peter-umfahrer.at

-red-

**ST. JOHANN
IN TIROL**

**Wochen
Markt**

ab 14. März 2025
Freitag 10-17 Uhr
DEIN TREFFPUNKT

www.treffpunkt-stjohann.at

Land Tirol: Erziehungsberatung via Telefon & Videotelefonie möglich

Kostenlos, digital und unkompliziert



Trotzphase, psychische Belastungen, Paarkonflikte oder Umbrüche im Leben eines Kindes: Das sind Beispiele für Themenbereiche, in denen die Erziehungsberatung des Landes berät und unterstützt. Sie informiert und berät Familien sowie Fachpersonen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, zu Themen rund um Erziehung und kindliche Entwicklung. Und das nicht nur vor Ort oder per Telefon – jetzt auch per Videotelefonie. Das heißt: Ohne lange Anfahrtswege können Eltern unkompliziert und wohnortungebunden dennoch ein Face-to-Face-Gespräch in Anspruch nehmen. Die Termine hierfür können online über die **Buchungsplattform termin.tirol.gv.at**, direkt über die Website der Erziehungsberatung www.tirol.gv.at/erziehungsberatung oder über die **Land-Tirol-App** gebucht werden.

Das Angebot ist kostenlos, vertraulich und kann **auf Wunsch anonym** in Anspruch genommen werden. Mit zehn Beratungsstellen ist die Erziehungsberatung in allen Bezirken Tirols vertreten. Auf Anfrage besuchen die Mitarbeitenden der Erziehungsberatung auch Kinderkrippen und Kindergärten und beraten Eltern im Rahmen von Sprechstunden direkt vor Ort.

ExpertInnenteam leistet umfangreiche Unterstützung

Beider Erziehungsberatung sind insgesamt 17 PsychotherapeutInnen, PsychologInnen und ErziehungswissenschaftlerInnen beschäftigt. Sie versuchen gemeinsam mit den Familien, zu unterschiedlichen

Erziehungsfragen Lösungswege zu finden. Dabei beschäftigen sie sich mit Beziehungs- und Erziehungsthemen – von der Eltern-Kind-Beziehung über die Geschwisterbeziehung bis hin zur Partnerschaft, der kindlichen Entwicklung, psychischen Belastungen und Emotionen wie Ängsten, Wut oder Trauer, dem Setzen und Annehmen von Grenzen, Umbrüchen wie Kinderkrippen- und Kindergarteneingewöhnung, Schuleintritt oder Wohnortwechsel sowie mit Paarkonflikten, wie Trennung oder Patchwork-Familiensystemen.

-red-



SchüBu

Das interaktive Schulbuch

Ein gebürtiger Fieberbrunner, Absolvent der FH Salzburg/ Telekommunikationstechnik-/systeme und Initiator des Projekts, musste beim Lernen mit seiner Tochter feststellen, dass einer ausreichenden Ausstattung der Schulen mit Tablets - fehlende Möglichkeiten der digitalen, dadurch aktuellen, spielerischen und interaktiven Vermittlung des Lehrstoffes gegenüberstehen. Digitale Grundbildung über Bücher zu vermitteln ist schwierig bis kaum möglich. Digitale Bildung muss digital erfolgen. Es war die Initialzündung zur Entwicklung einer neuen Lernplattform. Nach zahlreichen Überlegungen, Gesprächen und Diskussionen mit vielen Lehrern und Software-Experten entstand SchüBu digital.

Digital macht Schule ist ein Unterrichtskonzept, das alles enthält, was man für einen interessanten und erfolgreichen digitalen interaktiven Unterricht benötigt. Es besteht durch Aktualität und Flexibilität. Pädagogen können jederzeit Einfluss nehmen und mitgestalten. Die einfache Zugangsweise und kinderleichte Bedienung der Software unterstützen das Erreichen der vorgesehenen Bildungsziele.

Diakoniewerk - forKIDS Therapiezentrum in Kitzbühel:

Frühzeitige Therapien bewirken viel bei Kindern



Dank gezielter Unterstützung hat sich das Leben eines Zehnjährigen und seiner Familie deutlich verbessert, sie zeigt wie wichtig frühzeitige Therapiebegleitung für Kind und Eltern ist. Michael (10) besucht die 4. Klasse Volksschule und hat hart für eine gute Deutsch-Schularbeit gearbeitet. Die letzten Jahre waren für ihn und seine Familie herausfordernd. Michael fiel es schwer, sich in der Schule zu konzentrieren und bei den Hausaufgaben aufmerksam zu bleiben. Zu Hause war er impulsiv, oft wütend, manchmal auch aggressiv. Im Jänner 2024 suchte Michaels Mutter Hilfe beim forKIDS Therapiezentrum in Kitzbühel. Es folgte ein Gesprächstermin im März und im Sommer begann die Therapie.

Obwohl diese Wartezeit aus Sicht der Betroffenen lang erscheint, ist sie im landesweiten Vergleich relativ kurz. Besonders im ländlichen Raum sind Therapieplätze oft rar und der Zugang zu spezialisierten Angeboten sehr begrenzt. Michael erhält im forKIDS Therapiezentrum neben Ergotherapie und Logopädie auch eine klinisch-psychologische Behandlung. Ein interdisziplinäres Angebot, das es in dieser Form für Kinder sonst kaum gibt.

Die positiven Auswirkungen zeigen sich nicht nur während der Therapiestunden. Auch im Alltag hat sich viel verändert. „Michael ist viel konzentrierter. Wenn er von der Schule nach Hause kommt, setzt er sich zum Esstisch und macht ganz selbstständig seine Hausaufgaben. Er unternimmt nun auch gerne etwas mit uns Eltern. Wir essen gemeinsam oder spielen

Internationale Auszeichnungen: Im Mai 2024 wurde SchüBu der Staatspreis Digitalisierung verliehen. Das Bildungsministerium ehrte SchüBu mit dem Gütesiegel Lern-Apps für Biologie, Chemie, Deutsch, Digitale Grundbildung, Geografie & Physik. Im Oktober 2024 wurde SchüBu bei den Global EdTech Startup Awards präsentiert und ist dabei als Sieger hervorgegangen. Ein Umstand, der besonders in Deutschland viel Aufmerksamkeit brachte. Positive Gespräche auf politischer und geschäftlicher Ebene werden mit den Bundesländern Bayern, Hamburg und NRW bereits geführt.

Lernen darf Spaß machen! Es sollte abwechslungsreich und nicht zu kompliziert sein. Da Bildung den Initiatoren ein Anliegen ist, sie als entscheidend für eine positive Zukunft angesehen wird, werden **alle Basisinhalte auf SchüBu kostenlos zur Verfügung** gestellt. Nicht nur Kinder/Jugendliche, auch Erwachsene sollten viel Wissenswertes daraus schöpfen.

Digitalisierung - einfach und sofort - damit findet die erweiterte Version SchüBu+ (SchüBu Plus) Einzug in die Schulen. Die Lizenzen enthalten eine Unterstützung der Organisation des schulischen Alltags und in Verbindung mit dem Unterrichtsstoff Präsentationsfolien, Spiele, Arbeitsblätter, Simulationen, Übungen und interaktive Anwendungen.

Informationen unter www.schubu.org

-red-

Spiele. Und er ist auch hilfsbereiter im Alltag“, bestätigt seine Mutter.

Ganzheitlicher Therapieansatz

Die forKIDS Therapiezentren unterstützen Kinder und Jugendliche mit Entwicklungsverzögerungen, Verhaltensauffälligkeiten und emotionalen Problemen. Die neun Therapiezentren in Tirol, bieten eine umfassende therapeutische Betreuung. Der ganzheitliche Ansatz bezieht Eltern und das Umfeld mit ein.

-red-



Michael fühlt sich wie ein Superheld im forKIDS Therapiezentrum in Kitzbühel.

Foto: Diakoniewerk

ALLES FÜR WIND UND WETTER



Michael Wallner
Schlossermeister

Markus Wallner
Tischlermeister

Florian Wallner
Elektrotechniker

SONNENSCHUTZ
wallner // 3 BRÜDER – 3 PROFIS
für perfekten Schatten

Bahnhof 5 / 6395 Hochfilzen / Tel.: 05359 20128
info@sonnenschutz-wallner.at / www.sonnenschutz-wallner.at

Gondel-Dinner in St. Johann: Am 27.02. & 13.03.2025



Einen besonderen kulinarischen Abend kann man am 27. Februar und am 13. März bei den Eichenhofliften in St. Johann erleben. Beim Gondel-Dinner erwartet die Gäste ein regionales 5-Gänge-Gourmetmenü, von den KochArt-Betrieben Penzinghof & Wirtshaus Post. Für die passende Wein-/Getränkebegleitung sorgt die Angerer Alm (KochArt).

Bis zu 6 Personen finden in einer Gondel Platz (Buchung für zwei Personen gegen Aufpreis).

Die Abende beginnen um 18:00 Uhr mit einem Aperitif & Flying Buffet in der Talstation der Gondelbahn am Eichenhof, danach werden drei Gänge in der Gondel serviert, bevor der Abend in der Talstation mit einer Käseauswahl (Schörgerer) ausklingt. Infos zur Buchung, den Menüs etc. unter www.gondel-dinner.tirol -red-



Foto: Max Blumschein

Tiroler Mundart & Musik: „von oin a bissei“

Es lesen die Dichter/innen des Mundartvereins: Anni Rabl, Kathi Kitzbichler, Lisi Wimmer, Kurt Pikl. Musikalisch begleitet von Stubaijer Freitagsmusik, Lukas Metzenbauer, Gruber Zwoagsong (Fotos Kurt Pikl), die Vielsaitigen, die Fetziggen.

35-Minuten-Beitrag auf
www.tiroler-mundart.at / Mundart&Musik

Symphonic & Film:

SBO Kitzbühel trifft Kärntner Bläserphilharmonie

Genauso vielseitig und imposant wie sich die Sportstadt Kitzbühel präsentiert, ist auch die Klangwolke, die talentierte und motivierte Musiker: innen aus der Region, von Kitzbühel aus, in die Blasmusiklandschaft Österreichs tragen. Das SBO Kitzbühel startete im Jahr 2018 in das erste Konzertprojekt. Ziel des Orchesters war und ist es, motivierten Musiker: innen aus der Region eine Möglichkeit zu bieten, um gemeinsam zu musizieren und sich gegenseitig zu Höchstleistungen zu fordern.

Im Februar 2025 startet das Sinfonische Blasorchester Kitzbühel, kurz SBOK, rund um Dirigent Daniel Neuschmid und organisatorischem Leiter Josef Hetzenauer, in die bereits sechste Konzertphase. Gemeinsam mit der Kärntner Bläserphilharmonie unter dem Dirigenten und Landeskapellmeister Daniel Weinberger werden zwei Konzerte unter dem Motto Symphonic & Film aufgeführt. Während die Bläserphilharmonie Kärnten traditionelle österreichische Blasmusik aufgreifen will, widmet sich das SBO Kitzbühel der Filmmusik und bringt Werke von u.a. Hans Zimmer und John Williams auf die Bühne.

Termine:

Fr, 21.02.2025, 20:00 Uhr
Stift Ossiach

So, 23.02.2025, 17:00 Uhr
St. Johann / Kaisersaal

Tickets für das Konzert in St. Johann können bei den Musiker: innen oder am Konzertabend direkt an der Abendkasse (14€) erworben werden.



Fasching in St. Johann



1. März Kinderfasching

Von 11:00 bis 15:00 Uhr lädt der Volleyballclub St. Johann herzlich zum Hinterkoasara Kinderfasching! Auf dem Feld beim Klausner Bauern (Hinterkaiserweg 36) wird gerutscht, blattlt, gerodelt und gefeiert. Für zahlreiche Attraktionen, Überraschungen sowie Speis & Trank ist gesorgt, der **Eintritt ist frei**. Bei schlechter Schneelage findet die Veranstaltung am Ruappenhang statt.

1. März Feuerwehr-Faschingsparty

Weiter geht es dann ab 18:00 Uhr bei der Faschingsparty der Feuerwehr St. Johann (Salzburgerstraße 16a.). Passend zum Motto „Ois Schloga“ heizt DJ Marc den Partybegeisterten ordentlich ein. **Eintritt: € 7,- ab 16 Jahren** (Karten im Kaisersaal & Abendkassa).

4. März Sainihånsler Faschingsgaudi

Von 14:00 bis 19:00 Uhr sorgt das Sainihånsler Faschingskomitee gemeinsam mit Ortsmarketing und Tourismusverband in der Fußgängerzone für Stimmung pur. Auf DJ Alex, das Faschings-

ballett, Maskenprämierung und mehr können sich Faschingsnarrische **bei freiem Eintritt** freuen. Das **Motto lautet „Wilder Westen“**, da fällt Verkleiden ganz leicht. Der Faschingsverein und die Hauptplatzwirte bieten Speis & Trank in Hülle und Fülle.

Aktuelle Infos auf www.treffpunkt-stjohann.at

-red-



Foto: Hannes Hofinger

Erste Winter-Leserreise mit Wechselberger Reisen in die Schweiz:

Ein Traum aus Sonne und Lichterzauber



Zum ersten Mal wurde vom Tatzelwurmverlag zusammen mit dem Reisebüro Wechselberger eine Leserreise im Winter veranstaltet. Auf dem Programm standen Bernina- und Glacier Express und das Lichterfest in Luzern.

Viele meinen, dass die beiden Ausflugszüge nur im Sommer unterwegs sind, was aber keinesfalls zutrifft. Im Winter sind es noch mehr Passagiere, denn die Bergwelt von Bernina bis Andermatt ist wahrlich einzigartig. Sogar Stammgäste, die beide

Züge von den Sommerreisen kennen, waren begeistert, denn die Landschaft zeigt sich wieder ganz anders. Allerdings liegt in der gesamten Schweiz wenig Naturschnee, sodass trotz der Höhenlage in allen Skigebieten die Schneekanonen im Einsatz sind.

Während an den ersten beiden Tagen strahlender Sonnenschein herrschte, wurde die Fahrt auf den Pilatus mit etwas Nebel begleitet und der See zu Füßen mystisch erschien. Abends stand dann das

Lichterfest in Luzern auf dem Programm. Der Lichterzauber reichte von einfachen Bestrahlungen von Gebäuden bis zu bewegten Animationen beim Schweizerhof. Dazu gab es Musik in leisen Tönen, sodass man den Zauber mit allen Sinnen genießen konnte.

Bei der Heimfahrt besuchten wir noch die Schaukäserei in Stein im Appenzell und fuhren bei Traumwetter über den Arlbergpass und nicht durch den Tunnel.

-be-



Mit dem Glacier-Express durch die Winterlandschaft.



Das Kloster Disentis kurz vor Andermatt.



Der Schweizer Winter verückte die Mitreisenden.



Einige Reisende vor der Sprungschanze in Engelberg.



Der noble Schweizerhof beim Lichterfest.

Fotos: Eberharter

Neuer Businesspark in St. Johann in Tirol – Flexible Gewerbeflächen für Unternehmen und Investoren



Im Herzen der Alpenregion entsteht ein zukunftsweisender Businesspark, der regionalen Unternehmen und Investoren attraktive Möglichkeiten zur Expansion und Verwirklichung ihrer Geschäftsziele bietet. Mit einer gesamten Lager- und Büronutzfläche von rund 3.400 Quadratmetern wird das Projekt den Bedürfnissen moderner Unternehmen gerecht und bietet flexible Büro-, Schauraum- und Lagerflächen in bester Lage.

Der Neubau umfasst **2.500 Quadratmeter Büro- und Schauraumflächen**, die individuell gestaltbar sind, sodass Unternehmen ihre Arbeitswelten nach ihren eigenen Anforderungen und Vorstellungen anpassen können. Zusätzlich stehen **900 Quadratmeter Produktions- bzw. Lagerflächen** zur Verfügung, ideal für Unternehmen, die praktische Lagermöglichkeiten direkt vor Ort benötigen.

Für die Mobilität der Unternehmen sorgt eine großzügige Tiefgarage mit **35 Stellplätzen** sowie **11 weitere Stellplätze im Freien**, was für Komfort und Flexibilität bei der Nutzung des Gewerbeareals sorgt.

Ein besonderes Highlight dieses Projekts ist die **moderne Infrastruktur**, die eine effiziente Nutzung der Flächen ermöglicht und die Ansiedlung verschiedenster Unternehmen unterstützt. Zudem profitiert der Businesspark von der **erstklassigen Lage** entlang der **Loferer Bundesstraße**, nur **2 km vom Dorfzentrum St. Johann** entfernt. Diese exzellente Verkehrsanbindung sorgt für eine optimale Erreichbarkeit für Kunden, Mitarbeiter und Geschäftspartner. Auch das **wirtschaftliche Potenzial** der Region ist bemerkenswert und bietet Unternehmen vielfältige Chancen zur Weiterentwicklung.

Ein weiteres Merkmal des Projekts sind die **individuellen Gestaltungsmöglichkeiten**, die es den zukünftigen Nutzern erlauben, ihre Flächen nach eigenen Bedürfnissen und Anforderungen zu gestalten – vom flexiblen Bürodesign bis hin zu maßgeschneiderten Produktions- bzw. Lagerlösungen.

Besonders attraktiv ist das Konzept der **parifizierten Flächen**, das es regionalen Unternehmen ermöglicht, sich Eigentum zu schaffen und somit langfristig in ihre Geschäftsinfrastruktur zu investieren. Dies bietet eine solide Grundlage für nachhaltiges Wachstum und unternehmerische Unabhängigkeit. Natürlich richtet sich das Angebot auch an Investoren, die in ein zukunftsträchtiges Projekt in einer prosperierenden Region investieren möchten.

„Unser Businesspark in St. Johann in Tirol setzt auf Flexibilität, moderne Infrastruktur und Nachhaltigkeit. Unternehmen erhalten hier nicht nur hochwertige Flächen, sondern auch die Möglichkeit, ihre Büro- und Produktionsräume nach ihren spezifischen Anforderungen zu gestalten“, so Fabian Freisinger, geschäftsführender Gesellschafter bei der 4D Projektentwicklungs- & Beteiligungs GmbH. „Mit seiner exzellenten Lage und den attraktiven Eigentumsmöglichkeiten bieten wir eine ideale Grundlage für den Erfolg von Unternehmen jeder Größe.“ Der **Baubeginn** des Businessparks ist für **Mitte dieses Jahres** geplant, und die **Fertigstellung** wird für **2026** erwartet.

Kontakt:

Marcel Schmid - Gesellschafter
 4D Projektentwicklungs- & Beteiligungs GmbH
 +43 660 5630131
 m.schmid@4d-projektentwicklung.at
 4d-projektentwicklung.at

Feine Fleisch und Wurstwaren aus dem

PillerseeTal

GASTRO SERVICE * PARTY SERVICE *

6er Käsegriller
 ca. 310g/Pkg. **4,49 € / Pkg.**

Bauchspeck
 ca. 400g/Stk. **22,99 € / kg**

Homestyle-Burger 4 Stk.
 ca. 600g/Pkg. **8,99 € / Pkg.**

Aktion gültig vom 10.2. bis 1.3.2025
erhältlich auch bei unseren Partnern!

Produktions- & Vertriebsgesellschaft für Milch & Milchprodukte in Tirol

Produktions- & Vertriebsgesellschaft für Fleisch & Wurstwaren

Produktions- & Vertriebsgesellschaft für Fleisch & Wurstwaren

Wir bringen - die Lebensmittelwelt an die Handreichung

Produktions- & Vertriebsgesellschaft für Küchenschrank

Produktions- & Vertriebsgesellschaft für Fleisch & Wurstwaren

Fleischerei Horngacher - 6391 Fieberbrunn/Tirol - 0043 5354 52584 12

Erfolgreicher Rückblick der Feuerwehr Söll:

Brände und Unwetter forderten die Feuerwehrleute



Bei der 128. Jahreshauptversammlung zog Kommandant Anton Zott eine positive Bilanz nach einem anspruchsvollen Jahr. Knapp 14.500 Stunden wurden für Ausbildung, Übungen, Einsätze und Verwaltungstätigkeiten von den Kameraden aufgewendet. In Summe 87 Einsätze wurden während des Jahres abgearbeitet und die starke Jugendfeuerwehr ist auf 23 Mitglieder angewachsen. Zahlreiche Ehrengäste von Seiten der Gemeinde, des Bezirksfeuerwehrverbandes, Polizei und Rotes Kreuz sowie die Ehrenmitglieder Michael Horngacher und Peter Niedermühlbichler waren anwesend.

Schriftführer Thomas Hörl berichtete über die Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr. Er hob besonders die Arbeit von Michael Horngacher und Andreas Oberhofer hervor, die eine Datenbank mit über 10.000 Eintragungen pflegen. Diese Datenbank ist ein großer Mehrwert um einen Überblick über die Gerätschaften zu haben. Der Bericht des Kommandanten dokumentierte ein einsatzreiches Jahr. Ein heftiges Unwetter mit Hagel beschäftigte die Feuerwehrleute in einem noch nie dagewesenen Ausmaß. Zahlreiche technische Einsätze, wie Verkehrsunfälle und Personenbergungen, verlangten von den Mitgliedern viel ab. Ein verheerender Bauernhofbrand im Oktober war nur einer der Brände, die die Söller Feuerwehr im Jahr 2024 gelöscht hat. Knapp 14.500 Stunden wurden investiert, um den Betrieb „Feuerwehr“ aufrechtzuerhalten und die Sicherheit aller Gemeindeglieder zu gewährleisten.

Beförderungen und Ehrung

Johannes Blankenhorn wurde zum Oberfeuerwehrmann befördert und Wolfgang Hendrich durch den Bezirksfeuerwehrverband zum Oberbrandmeister. Für seinen 40-jährigen Einsatz im Feuerwehrwesen wurde Josef Mitterweissacher ausgezeichnet.

-be-



(v.li.) BZ-Schriftführer Stefan Auer, Kommandant Anton Zott, Josef Mitterweissacher (40 Jahre), Oberbrandmeister Wolfgang Hendrich, Oberfeuerwehrmann Johannes Blankenhorn, Kommandant-Stv. Bernhard Sallegger, Abschnitts-KDT Bernhard Moser, Bürgermeister Wolfgang Knabl.

Foto: FF Söll

Bergwacht Ellmau begrüßte Bergsteiger-Legende:

Beeindruckende Bilder und herzliche Begegnungen



Alexander Huber im Kreis der Ellmauer Bergwacht-Mitglieder. Foto: GMedia

Die Bergwacht Ellmau hat kürzlich den legendären Bergsteiger Alexander Huber zu einem Vortrag eingeladen, das Publikum war begeistert. Der Berchtesgadener und sein Bruder Thomas kennen die Gipfel der Kaiserregion bestens. In einer Multi-Media-Show nahm er die Besucher mit auf eine Reise zu den steilen und kahlen Bergen der Welt.

Alexander Huber, geboren 1968, durfte mit zwölf Jahren mit seinem Vater und Bruder in die Westalpen, zum Matterhorn fahren. Dort hat er erfahren, wie es ist, wenn man absolut glücklich ist, durch das was man macht.

Im Laufe seines Physikstudiums, er stand davor eine Doktorarbeit

zu verfassen, stellte er sich die Frage, was ein Diplomphysiker eigentlich macht und diese Aussichten stimmten ihn keinesfalls glücklich. „Ich habe mich dazu entschieden die gerade Ausbildungsstraße zu verlassen und in die Berge zu gehen“, schilderte Alex. Ein großartiges Vorbild für ihn war Reinhard Karl, ein Bergsteiger, Fotograf und Schriftsteller, der 1962 mit nur 36 Jahren verunglückt ist. Er schrieb das Buch „Zeit zum Atmen“. „Er hat am besten verstanden, die Gefühle in Worte zu fassen. Er hat gezeigt, was man in den Bergen entdecken kann“.

Der Schleierwasserfall im Wilden Kaiser war damals die weltweit schwierigste Route. Der Leitspruch von Alex lautete schon damals: Überleben trotz Bergsteigen. Er setzt sich bewusst nur dem Risiko aus, das er selbst kontrollieren kann. „Immer mit gesundem Menschenverstand unterwegs sein“, lautet seine Devise. Wie es ist einen Berg zu ersteigen, zu erkunden, das schildert Alex Huber folgendermaßen: „Solange es rauf geht, ist man total auf den Gipfel fokussiert. Wenn du oben bist, dann ergeben sich neue Perspektiven, es eröffnet sich ein neuer Horizont und man sieht, wie es weiter geht. Dann ist man herunter im Tal und gibt alles dafür das nächste Ziel zu erreichen.“

Vor der Pandemie lernte Alexander das Bergsteigen auf Sardinien kennen. Dort muss man klettern und hüpfen, das ist für ihn besonders reizvoll. Inzwischen gibt es dort eine „Route Bavarese“ - die nach ihm, dem Bayern, benannt ist. „Ein absolutes Highlight in meinem Kletterleben“, versichert der jüngere der legendären Huberbuam.

-be-



**Attraktive
Stellenangebote
aus der
Region**



**Baumeister - Zimmermeister
ING. KUS WIDMOSER**
KITZBÜHEL TEL. 0 53 56 / 621 04

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n
BÜROMITARBEITER/IN

Aufgabenbereich: allgem. Büroarbeiten, Rechnungskontrolle, Angebotslegung, Baustellenabrechnung

Anforderungen: abgeschlossene Berufsausbildung, gute MS-Office Kenntnisse, Teamfähigkeit und Kollegialität

Vollzeitbeschäftigung ab sofort, Entlohnung n. Qualifikation u. Berufserfahrung.

Bewerbungen bitte an:
kus.widmoser@kitz.net oder Tel. 05356 /62 184



**Baumeister - Zimmermeister
ING. KUS WIDMOSER**
KITZBÜHEL TEL. 0 53 56 / 621 04

Zur Verstärkung unseres Teams werden
**Maurer-Facharbeiter /in
Bauarbeiter /in
Kranführer /in**
ab sofort zu besten Bedingungen eingestellt.

Bewerbungen bitte an:
kus.widmoser@kitz.net oder Tel. 05356 /62 184

Neujahrsempfang der Wirtschaftskammer Kufstein:

Viele Probleme, die rasches Handeln erfordern



Der Neujahrsempfang in der Wirtschaftskammer Kufstein ist alle Jahre wieder ein Highlight für die Unternehmer des Bezirks und auch heuer war die Veranstaltung bestens besucht.

Bezirksobmann Manfred Hautz fasste in seiner Rede die Probleme der Wirtschaft zusammen. Aufgrund einer WK-Konjunkturumfrage weiß man, dass Arbeitskosten (83 %), Arbeitskräftemangel (51 %), Energiekosten (46 %) und Bürokratie (44 %) die größten Probleme der Betriebe sind. „Erfreulicherweise läuft die KIM-Verordnung (Vergaberichtlinie für Wohnimmobilienkredite) aus. Dadurch kann es für junge Familien wieder leichter werden, sich eine Wohnung oder ein Haus zu leisten“, sagt Hautz.

„Bürokratie bremst – und hat zudem eine unerwünschte Nebenwirkung: Die öffentliche Hand braucht für das Mehr an Vorschriften und ineffiziente Prozesse immer mehr Mitarbeiter – die in der gewerblichen Wirtschaft fehlen“, betont WK-Präsidentin Barbara Thaler. Erfreulich ist, dass viele Unternehmen trotz der Probleme Zukunftspläne haben. Das liegt mitunter daran, dass 96 Prozent der Betriebe im Bezirk als Familienunternehmen geleitet werden.

Gewerbliche Vorsorgeflächen

Damit sich die Wirtschaft auf lange Sicht weiterentwickeln kann, braucht es verfügbare Gewerbeflächen. Sowohl Erweiterungen als auch Neugründungen im Bezirk sind langfristig auf diese Flächen angewiesen. „Für zukünftige Betriebserweiterungen

und die Nutzung von Gewerbeflächen sollten „gewerbliche Vorsorgeflächen“ im Raumordnungsplan Beachtung finden“, fordert WK-Bezirksobmann Manfred Hautz. „Was in der Landwirtschaft seit Jahrzehnten üblich ist, muss auch für Betriebe möglich werden. Viel zu oft wird im Bereich der Raumordnung zu wenig weit nach vorne gedacht und plötzlich stehen Unternehmen mitten in einer Wohnsiedlung – mit allen damit verbundenen Nachteilen. Unsere Betriebe brauchen Perspektiven“, betont Hautz.

-be-



BH Kurt Berek, LR Mario Gerber mit den WK-Vertretern Manfred Hautz, Direktorin Evelyn Geiger-Anker, Präsidentin Barbara Thaler, den Vizepräsidenten Anton Rieder und Martin Wetscher

Foto: Wirtschaftskammer



Der Handwerkerbonus 2024 & 2025

... ist Teil des Wohn- und Baupakets der Bundesregierung. Diese Maßnahme soll die Bauwirtschaft und das Handwerk unterstützen und gleichzeitig Anreize für Investitionen in Wohn- und Lebensbereichen schaffen.

Was wird gefördert?

Der Handwerkerbonus ist ein finanzieller Anreiz für Handwerksleistungen im **privaten Wohn- und Lebensbereich**. Gefördert werden Arbeitsleistungen (netto) von Handwerkern im eigenen Zuhause, z.B.

Ausmalen, Kücheneinbau, Fliesenlegen, usw. Auch Arbeitsleistungen im Zusammenhang mit dem **Hausbau bzw. der Wohnraumschaffung** sind umfasst.

Es gibt zwei Förderperioden: Kalenderjahr 2024 und 2025. Durchgeführte Leistungen **zwischen 1. März und 31. Dezember 2024** können bis **zum 28. Februar 2025** zur Förderung eingereicht werden. Für durchgeführte Leistungen im Jahr 2025 kann ab **1. März 2025** eine Förderung beantragt werden.

Für 2024 gilt eine Förderobergrenze von 2.000 Euro pro Jahr und Wohneinheit. Im Jahr 2025 gibt es eine Obergrenze von 1.500 Euro pro Person und Wohneinheit.

HOLZFENSTERSANIERUNG MIT ALU – AUS ALT WIRD NEU!

ALUVIT

Werte erhalten durch Sanierung mit
Alu Vorsatzschale

Die Vorteile liegen auf der Hand



Nie wieder streichen!



Kein Schmutz,
Kein Bauschutt!



Individuell gestaltbar!



Innen wohnliches Holz,
ausser pflegeleichtes
Aluminium!

JOHANN DAGN 0676 6571671
6385 Schwendt

johann.dagn@aluvit.at • www.aluvit.at

Warum Ihr gutes Holzfenster entsorgen,
wenn man es ganz einfach sanieren kann?

Der Witterung trotzen mit ALUVIT

ein neues Aussehen für Fenster, Türen,
Wintergärten,...
Ganz einfach mit sauberer Arbeit
von Expertenhand

Verkleidung mit Aluminium-Profilen
Sicher - sauber - schön
Schneller und Kostengünstiger als
jeder Fensteraustausch

- Nie mehr streichen
- Kein Schmutz, kein Bauschutt
- Innen wohnliches Holz, aussen pflegeleichtes Aluminium
- Zusätzliche Dichtungsebene
- Insekten- und Sonnenschutz – alles aus einer Hand
- Energie sparen durch Dichtungstausch





Bauen • Wohnen

Insgesamt stehen 300 Millionen Euro zur Verfügung.

Es besteht die Möglichkeit mehrere Rechnungen in einem Antrag zusammenfassen, was die Antragstellung erleichtert. Rechnungen haben **die Arbeitsleistung (Stunden) gesondert auszuweisen** und sind unbedingt aufzubewahren. In Anspruch genommene Rabatte oder Skonti sind bei der Antragstellung zu berücksichtigen. Eine Kombination mit anderen Förderungen auf Länder- und Bundesebene ist nicht möglich.

Wie kann der Antrag gestellt werden?

Die Beantragung erfolgt online über die Website handwerkerbonus.gv.at. Die Abwicklung übernimmt die Buchhaltungsagentur des Bundes (BHAG) im Auftrag des Bundesministeriums BMAW.

Über eine Antragsmaske müssen nur wenige Daten bekannt gegeben werden. Zur Identifikation des Antragsstellers ist die Anmeldung mittels ID Austria oder das Hochladen eines gültigen Lichtbildausweises notwendig. Zudem ist es möglich, in Vertretung für jede Person den Antrag mit den notwendigen Dokumenten einzureichen.

Gemeinden unterstützen Personen, die ihren Antrag nicht selbst online einbringen können. Nähere Informationen unter www.handwerkerbonus.gv.at.



MALEREI MATO
Maler und Anstreicher

Innsbrucker Straße 63 +43 699 1147 9616
6382 Kirchdorf in Tirol
office@malereimato.at | www.malereimato.at



Hausarzt

Haben Sie schon einen Hausarzt??
Seit 65 Jahren für unsere Kunden
im Einsatz.

Von Kleinschäden bis zum schlüsselfertigen Wohn-,
Gewerbe- und Hotelobjekt sowie Erdbewegung,
Transporte, Planung, Schadensgutachten oder
Energieausweis und Gartenbau

**JETZT AUCH
ERSTE HILFE FÜR IHREN GARTEN**

Beratung

Planung

Ausführung

Pflege

DER Ansprechpartner für Ihr Gartenprojekt!
Von der Garten Neu – Errichtung bis hin
zur Garten Umgestaltung und Pflege.
Wir erfüllen Ihnen Ihren Traum von einer
Gartenwohlfühloase.

Firma Bucher vereint das Handwerk
Ein Verbund aus Baumeister, Zimmermeister
und Gartenbau
Markus Steger

Tel: +43 664 234 20 96

gartengestaltung@bucherbau.at

Wir beraten und helfen Ihnen gerne und jederzeit.

Ing. Christian
Bucher

BAUMEISTER - ZIMMERMEISTER - GARTENBAU

St. Johann/T • Winkl 33a • Tel. 05352/61610 • Fax 65763

Mobil 0664/326 70 13 • ing@bucherbau.at

FLIESEN SCHNEIDER

FLIESENLEGERMEISTER

ST. JOHANN/TIROL TEL. 05352/63642

Großer Schauraum ♦ Kompetente Beratung
Fachgerechte Verlegung

Jetzt geht's Draußen wieder los!

Zu dieser Zeit gilt der erste Blick von Frauen immer den Pflanzen. Haben sie den Winter schadlos überstanden oder sind einige Lieblinge dem Frost zum Opfer gefallen? Wichtig ist Frauen zudem eine gemütliche Terrasse oder der Balkon als Wohlfühloase.

Derselbe prüfende Blick vieler Männer gilt in diesen Wochen den Sträuchern/Bäumen, den Einfriedungen um das Grundstück/der Hauseinfahrt, ob der Balkon/die Holzfenster einen Anstrich brauchen oder die Fassade auf Vordermann gebracht werden sollte.

Vielleicht haben Sie über die Wintermonate Ideen gesammelt, wie sie Ihre Wohlfühloasen noch attraktiver gestalten und verschönern können? Dann ist es höchste Zeit einen Fachmann oder eine Fachfrau zu kontaktieren

und nach gemeinsamen Lösungen zu suchen. Das Angebot ist vielfältiger denn je – Natursteine, Platten und Fliesen in allen erdenklichen Formen und Farben sowie wärmendes Holz und andere Naturmaterialien lassen der Kreativität freien Lauf.

Das Frühjahr ist die Zeit der Neugestaltung und Umbauten. Jung und Alt ist voller Tatendrang – Geplante Vorhaben wie neue Erholungsbereiche im Garten, ein Hochbett, ein neuer Gartenzaun oder eine neue Hecke lassen sich in den nächsten Wochen am besten realisieren.

Das Frühjahr ist aber auch die Zeit der Sonderangebote und Aktionen, dadurch fällt die Entscheidung für etwas NEUES oftmals leichter. Die heimischen Handwerks- und Wirtschaftsbetriebe geben gerne Auskunft, gehen auf individuelle Kundenwünsche ein und sorgen für eine zufriedenstellende Ausführung!

Profitieren Sie jetzt von unserer großen Frühlingsaktion!

Stein Deluxe

Wir bürgen für Qualität

Der einzigartige und fugenlose Bodenbelag für Terrassen, Balkone, Treppen, Garagen und frostgeschädigte Fliesen.

Steinteppich-Vorteile:

- Auch auf vorhandenen Platten wie z.B. Waschbeton, Naturstein, Betonpflaster, Fliesen usw. verlegbar
- 100 % frostsicher
- rutschhemmend
- UV-beständig
- pflegeleicht
- langlebig
- Streusalzbeständig
- angenehmes Laufgefühl



Unsere Stärken: keine Anfahrtskosten, kostenlose Beratung bei Ihnen zuhause

Rufen Sie jetzt an und sichern Sie sich
unsere Frühlingsaktion: 0664 996 405 40

www.steindeluxe.de

Der Profi für Ihren
Marmor-Steinteppich!

HYBRIDE INFOVERANSTALTUNG



DYNAMISCHE STROMTARIFE INTELLIGENT NUTZEN

KOSTEN MIT SOLARSTROM UND SPEICHER SENKEN

 MITTWOCH, 19. FEB. 2025, 19:00 UHR

 VOR ORT Strom vom Dach, Mühlgraben 44c, 6343 Erl

 VIA LIVESTREAM www.stromvomdach.at/live2025-02



MICHAEL ANKER ERKLÄRT...

Dynamische Stromtarife sind seit 1. Januar 2025 in Kraft – was bedeuten sie und wie profitiert man davon? Wie setzen sich Strompreise zusammen? Wie senkt man effektiv Stromkosten? Wo kommt Euer Strom her? Wie funktioniert der Strommarkt, und welche Faktoren beeinflussen die Preise? Wie schützt man sich vor hohen Energiekosten? Kostenexplosion an der Strompreisbörse – droht uns ein Blackout?



Photovoltaik-Ausbau in Tirol schreitet voran

Aktuelle Zahlen zeigen, dass die Anzahl der Energiegemeinschaften in Tirol im Vorjahr um mehr als das Doppelte gestiegen ist, von 349 auf 888.

Den Anstieg an Energiegemeinschaften erklärt der PV-Experte Thomas Vogel von der Energieagentur Tirol folgendermaßen: „Energiegemeinschaften bieten die Möglichkeit, aus Strom ein regionales Produkt zu machen, denn Regionalität ist auch beim Thema Energie ein wichtiger Faktor. So wird die Wertschöpfung im Land gehalten und sichergestellt, dass die Tirolerinnen und Tiroler von der PV-Anlage am eigenen Dach profitieren.“ Energiegemeinschaften bieten darüber hinaus einen weiteren Vorteil. Der Strom aus Energiegemeinschaften kann zu höheren Preisen verkauft werden, als wenn er beispielsweise direkt ins Netz eingespeist wird. Der Strompreis wird zwischen den einspeisenden Teilnehmenden und Abnehmenden verhandelt. Dadurch liegt er meist unter dem marktüblichen Bezugspreis für den Abnehmer, aber über dem Einspeisetarif für die Produzierenden, sodass für beide Seiten Vorteile entstehen. Zusätzlich haben beide Parteien eine Preis- und Planungssicherheit, da Tarif und Zeitraum individuell vereinbart werden können.

Geeignete Dachflächen nutzen

„Die Nutzung der Sonnenkraft ist unerlässlich, um den Energiebedarf Tirols in der Zukunft aus erneuerbaren Energiequellen zu decken. 2050 soll deshalb ein Drittel des Strombedarfs von Photovoltaikanlagen erzeugt werden“, rechnet LHStv. Geisler vor. Das entspricht ungefähr der Energieerzeugung von 27 Millionen Quadratmetern PV-Fläche. Ziel des Landes ist es, im Zeitraum 2022 bis 2027 zusätzliche 5 Millionen Quadratmeter Modulfläche oder umgerechnet die Fläche von ungefähr 700 Fußballfeldern auf den Tiroler Dächern zu installieren. Nicht nur Großanlagen, sondern vor allem Anlagen auf Ein- und Mehrfamilienhäusern sind zentrale Bausteine.

PV-Anlagen weiterhin attraktiv

Auch mit geänderter Förderlandschaft sind Photovoltaik-Anlagen eine lohnende Anschaffung. Der selbstproduzierte Strom kann beispielsweise für den Betrieb einer Wärmepumpe oder das Laden eines E-Autos verwendet werden. Wird nicht der gesamte Strom sofort für den Eigenverbrauch benötigt, kann dieser mit einem Batteriespeicher auch in der Nacht oder am nächsten Tag genutzt werden. Die eigene PV-Anlage ist weiterhin eine zukunftstaugliche Investition und trägt dazu bei, die persönlichen Kosten zu senken. Darüber hinaus ermöglicht sie kommenden Generationen eine fossilfreie und unabhängige Energiezukunft in einem lebenswerten Tirol. Quelle: Land Tirol

Gymnasium St. Johann in Tirol:

Pop-ups, Sportstationen und Naturwissenschafts-Show



Ende Jänner führte der Tag der offenen Tür viele Interessierte ins BG/BORG St. Johann. Dabei wurde das gesamte Haus mit verschiedenen Veranstaltungen und Programmpunkten bespielt. Die jungen Besucher und ihre Eltern erhielten Einblick in den Unterricht am Gymnasium und konnten an vielen Stationen auch selbst mitmachen.

Im Schulhaus des Gymnasiums war wohl so viel los wie an keinem anderen Tag des Jahres. So bot der Musikzweig vielfältige Einblicke in den Musikunterricht (Chor, Ensembles, Tanz, Schulband). Die großen Sporthallen boten den jüngsten Gästen Raum zum Toben und Ausprobieren. Sprachen Pop-ups, z.B. das Vortragen von Kurzgedichten oder Mini-Quizshows, vermittelten die sprachlichen Ausbildungsmöglichkeiten am Gymnasium. Die naturwissenschaftlichen Fächer zeigten einmal mehr in ihren Shows, wie viel Sprengkraft und Spannung in ihnen steckt, und luden auch zum Forschen ein. Zudem waren alle Gäste dazu eingeladen ihre Stimme für den aktuell laufenden Zeichenwettbewerb abzugeben, der die Talente der Unterstufe vor den Vorhang holte.

Der Fokus der Infoveranstaltungen lag auf den Neuerungen für das nächste Schuljahr, so etwa den neu entwickelten Schulprofilen und dem Unterrichtskonzept in Doppelstunden. Der Verkaufserlös von Kaffee und Kuchen geht an einen sozialen Zweck.



(v.li.) Valentina Peter, Catinca Bialas, Tugce Kurt, Sofia Seiwald, Lena Hechenblaikner.

Foto: Peter Pitterl

Schulcup Badminton - Landesmeistertitel & Podestplätze

Kürzlich wurde am BG/BORG St. Johann die Landesmeisterschaft im Badminton Schulcup ausgetragen. Insgesamt 28 Teams aus ganz Tirol kämpften in drei Kategorien um den Landesmeistertitel. Die Gastgeber waren mit sechs Teams vertreten und erreichten tolle Erfolge.

Die Spiele verliefen auf hohem Niveau und trotz des Kampfgeists stand die Fairness im Mittelpunkt. In allen Kategorien konnten sich die Lokalmatadoren bis ins Finale durchspielen. In der Oberstufe erreichten die Teams jeweils die 2. Plätze (männlich/weiblich). In der Unterstufe war das Finale an Spannung nicht zu überbieten: Das Team mit Gabriel Bichler, Luis Wieser, Anna Holzer und Mona Zeppezauer bezwang mit größtem Einsatz das Team BG Schwaz.

Als Landesmeister dürfen sie die Schule bei der Bundesmeisterschaft vertreten, die heuer von 1. bis 3. April auch am Gymnasium

stattfindet. Aufgrund der „local hero“-Regel haben sich auch die Zweitplatzierten qualifiziert, somit ist das Gymnasium bei den BMS in jeder Kategorie mit einem Team vertreten.



Sieg und Landesmeistertitel für das Team der Unterstufe.

Foto: Romana Moschinger

Höhentraining und Anti-Doping-Arbeit

Die Schüler des Wahlpflichtfachs Sporttheorie konnten kürzlich bei Coach Max Groll in St. Johann ausprobieren, wie sich Training auf einer Höhe von 2400 m anfühlt. Gleichzeitig wurden sie geistig mit Aufgaben aus dem Bereich der Neuroathletik gefordert (lesen, addieren). Weiters testeten sie moderne Trainingsmethoden (z.B. Intervall-Hypoxie-Hyperoxie-Training).

Nina Schöllhorn war als Vertreterin der NADA (National Anti Doping Agency) an der Schule zu Gast und begeisterte mit ihrem kurzweiligen, informativen und praxisnahen Vortrag. So wurden Fragen zu Themen wie „Folgen einer positiven Testung“, „Unterschied Doping-Substanzen-Missbrauch“ oder die Aufgaben der NADA beantwortet.

-red-



Schülerinnen der 6. Klasse (Wahlpflichtfach Sporttheorie) mit der Vortragenden Nina Schöllhorn und Lehrer Johannes Praschberger.

Foto: Romana Moschinger

85. Hahnenkammrennen 2025: Gelungene Zusammenarbeit der Rettungsorganisationen



Beim dreitägigen Ambulanzdienst waren insgesamt 175 Sanitäter (m/w), Notfallsanitäter, sechs Notärzte Einsatz. Die Zusammenarbeit zwischen dem Roten Kreuz (Bezirksstelle Kitzbühel) und dem Samariterbund Tirol hat erwartungsgemäß wieder ausgezeichnet funktioniert. Besonders stolz ist die Bezirksstelle, dass man die meisten Mitarbeitenden aus dem eigenen Bezirk stellen konnten. Unterstützung leisteten die Bezirksstellen Kufstein, Schwaz, Osttirol und Pinzgau.

Die Anzahl der Versorgungen lag in Summe bei 119, davon gab es 38 Abtransporte (Stand: Sonntag 14:30 Uhr). Dies entspricht etwa den Zahlen aus den Vorjahren. In Summe verlief der Ambulanzdienst, trotz der Zuschauermassen, verhältnismäßig ruhig, es gab keine besonderen Vorkommnisse. Die umsichtigen Vorkehrungen im Stadtbereich (Firma Rass & Dorner) und das Ende des Party-Treibens gegen 22:45 Uhr (Freitag) und 23:30 (Samstag) erleichterten den Rettungskräften die Arbeit, es herrschte allseits gute Stimmung.

Im Lost & Found des Roten Kreuzes wurden 29 Gegenstände gefunden, 27 Gegenstände verloren. Alle nicht abgeholt Fundsachen wurden an das örtliche Fundamt übergeben.

Ein besonderer Dank gilt allen beteiligten Einsatzorganisationen sowie dem Veranstalter, dem Kitzbüheler Ski Club (K.S.C.), der Stadtgemeinde Kitzbühel, der Behörde, der Firma Rass & Dorner und der Familie Reisch für die tolle Zusammenarbeit.

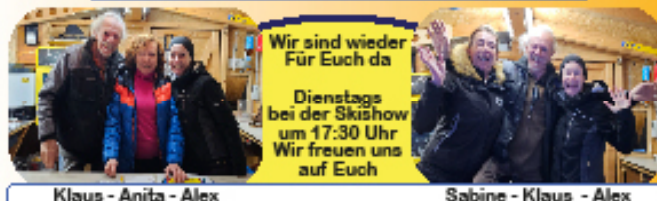
Wie bereits im Vorjahr erfolgte die Anreise der Einsatzkräfte zum Einsatzort mit den ÖBB. Mit dem neuen Standort der RK-Bezirksstelle Kitzbühel ist diese eine tolle und ökologisch nachhaltige Gelegenheit, um die große Anzahl der eingesetzten Rettungskräfte zum Einsatzort zu befördern. *-red-*



Foto: Rotes Kreuz, Kitzbühel

St. Johanner
Hilfsgemeinschaft

www.hilfsgemeinschaft.com



Skishow 2025
Du willst auch dabei sein
und bei Veranstaltungen mithelfen?
Dann melde Dich bitte bei mir
0664/917 2005 - wir freuen uns auf Dich!

*Wir dürfen nochmals darauf hinweisen,
dass wir alle Bürger/innen
eigenverantwortlich und selbstbestimmend sehen.*

Daher haben wir den Mitgliedsbeitrag
frei gestellt, bitten alle, die unsere Idee und Arbeit schätzen,
an die wichtige finanzielle Unterstützung zu denken.

Es spielt keine Rolle, ob es Mitgliedsbeitrag, Förderbeitrag oder Spende heißt.

Es zählt einzig Eure Mithilfe - zu Helfen!
Förderer tun dies monatlich oder jährlich mit einem Dauerauftrag.
!!!Aber immer alles nach freiem Willen!!!

Unser Konto: St. Johanner Hilfsgemeinschaft
Sparkasse Kitzbühel / St. Johann
AT96 2050 5001 0000 5503



28.01.2025 - die „St. Johanner Würstl“ sind auch bei Schneefall und etwas Regen köstlich

Einschaltung gesponsert von

KALS
FAHRZEUGBAU o.U. - ST. JOHANN/TIROL

Oberndorfer Firmlinge unterstützen das EKIZ St. Johann:

Jugendliche spenden für Kinder

In den Vorbereitungen zur Firmung entstand die Idee, ein gemeinnütziges Projekt in der Region unterstützen zu wollen. Die Entscheidung fiel auf das Eltern Kind Zentrum St. Johann, da eines der Kinder in den Sommerferien an der Aktion „Feriengaudi“ begeistert teilnahm.

Mit selbstgebackenen Keksen zogen einige Firmlinge in der Adventzeit los, um möglichst viele Spenden zu sammeln. Die anfängliche Überwindung, Passanten in St. Johann anzusprechen, war bald abgelegt. Gestärkt durch ihre Gruppe ließ sich so manch schroffe Antwort, die es auch gab, leichter wegstecken.

Dank ihres fleißigen Einsatzes wurden alle Kekse verkauft und der stolze Betrag von € 250 erzielt. Miriam Steiger, EKIZ Obfrau/Gründerin: „Für uns ist jeder Euro eine große Unterstützung, uns gibt es erst seit 2023 und wir haben noch keinen öffentlichen

Träger hinter uns, weshalb auch viel Arbeit ehrenamtlich passiert. Ich danke den jungen Botschaftern für ihre tolle Idee und ihr bewundernswertes Engagement!“
-red-



Die Firmlinge Julie Rives, Lena Riedmann, Anna Wenigwieser, Lilly Krimbacher, Anna Kriechhammer, Katharina Schroll, Marlen Schleuder, Lenny Exenberger, David Trixl, Lena Hauser.
Foto: EKIZ St. Johann

Vielfältiges Angebot an St. Johanner Mittelschulen

Alle Kinder an unserer Schule liegen uns am Herzen!

Das ist das Motto der beiden engagierten Schulteams und deren Direktoren Martin Kofler (MS1) und Klaus Wechselberger (MS2).

Bei einem Informationsabend für die Eltern der Volksschüler (4. Klasse) präsentierten sie überaus humorvoll ihre zwei Bildungseinrichtungen. Mit insgesamt 30 Klassen, 642 Schülern, 87 Pädagogen, elf Schulasistentinnen und einer Freizeitpädagogin zählen sie zu den größten Mittelschulen in Tirol.

Stärken entdecken, lernen für das Leben Vorzeigeprojekte in St. Johann sind die Schwerpunktklassen MUSIK (gezielte Förderung und spezielle Aufführungen) und MINT (praxisorientierter Unterricht mit Schwerpunkt in den

naturwissenschaftlichen Fächern) sowie eine Ganztagesbetreuung. Um die Stärken jedes Einzelnen zu entdecken, gibt es ein großes Angebot an unverbindlichen Übungen (Fremdsprachen, Ballspiele, Chorgesang, Theater, ...) und zahlreiche Wahlpflichtfächer in der 3. und 4. Klasse. Bewegung und Sport sind ebenfalls sehr wichtig und wohl einzigartig ist die Langlaufloipe direkt vor der Schultüre, sogar mit hauseigener LL-Ausrüstung.

Schulische Highlights

Zusätzlich zum normalen Unterricht (mit dem gleichen Lehrplan wie am Gymnasium) bieten die Mittelschulen spezielle Projekte (Musicals, Krippenausstellung, Klima/Energie, Sicherheit, Soziales), eine gut sortierte Bibliothek, gesunde Jause

und schulische Highlights (Sommer-/Wintersportwochen, Südtirolfahrt, Wien, Salzburg, ...) an. Weitere Schwerpunkte sind die gezielte Berufsorientierung, die Schülerberatung, eine gelebte Inklusion und der leistungsdifferenzierte Unterricht in Deutsch, Englisch und Mathematik mit zwei Lehrpersonen in der Klasse.

Technik für modernen Unterricht

Stolz wurde auch auf die moderne Ausstattung aller Unterrichtsräume hingewiesen. „Die sechs Sprengelgemeinden St. Johann, Oberndorf, Going, Ellmau, Kirchdorf und Waidring unterstützen uns in jeglicher Hinsicht“ betonen die dankbaren Schulleiter. An beiden Mittelschulen stehen Apple iPads zur Verfügung. Damit und durch die individuelle pädagogische Betreuung können die vielfältigen Begabungen der Jugendlichen noch gezielter gefördert werden.

Viele offene Wege

Durch diese umfassende und vielfältige Ausbildung kann der Weg danach über PTS/BMS zu Lehre und Beruf oder über AHS/BHS zur Matura und zum Studium führen. Das beweisen zahlreiche ehemalige Abgänger der St. Johanner Mittelschulen, die dort jetzt selbst als Lehrpersonen wirken oder in diversen Berufen auf der ganzen Welt sehr erfolgreich tätig sind.
-gs-



Über die große Vielfalt an den Mittelschulen St. Johann berichteten die beiden Direktoren Klaus Wechselberger und Martin Kofler.
Foto: Schwaiger

Bergrettung Bezirk Kitzbühel:

Einsatzbereit für maximale Sicherheit



Bei den Hahnenrammrennen sorgten eine Vielzahl an freiwilligen Helfern und Helferinnen auf und abseits der Rennstrecke gemeinsam mit vielen Rettungs- und Sicherheitskräften dafür, dass die Großveranstaltung reibungslos und sicher abläuft. Die Bergrettungen des Bezirks spielten auch 2025 eine zentrale Rolle im Rettungsdienst während der gesamten Rennwoche.

Insgesamt waren rund 60 Bergretter und Bergretterinnen aus verschiedenen Ortsstellen des Bezirks und benachbarter Regionen im Einsatz. Während der Trainings und Rennen übernahmen sie etwa 150 Dienste, um bei Unfällen auf der Strecke oder im Zuschauerbereich schnell und professionell Hilfe leisten zu können.

„Bereits im Vorfeld haben unsere Mitglieder an intensiven Schulungen teilgenommen. Diese umfassten medizinische Versorgung, Erste Hilfe und die Simulation spezifischer Szenarien, wie sie bei alpinen Großveranstaltungen auftreten können“, erklärt Hannes Rauter, Ortsstellenleiter der Bergrettung Kitzbühel. Eine enge Zusammenarbeit mit Organisationen wie dem Roten Kreuz, der Polizei, der Flugrettung und dem Veranstalter ist dabei essenziell.

Die Bergrettung Kitzbühel dankt allen Einsatzkräften und Unterstützern.

-red-



Foto: HKR/Floobe Medienproduktion

Pflege & Betreuung zu Hause

Ein letzter Wunsch:

Die Samariter-Wunschfahrt macht Träume wahr

Es sind oft die Begegnungen mit Menschen, die das Leben besonders wertvoll machen und unser Herz berühren. Manchmal ist es der Wunsch, ein letztes Mal die Heimat zu sehen oder mit Familie und Freunden ein gemeinsames Essen zu genießen. Vielleicht ist es ein Blick auf das geliebte Kaisergebirge oder eine Fahrt zum Achensee. Manche Menschen möchten zur Wallfahrtskirche Maria Kirchental pilgern oder einen Friedhof besuchen.

Die Wünsche von Menschen am Lebensende sind so vielfältig wie das Leben selbst. Dank der Samariter-Wunschfahrt können solche Herzenswünsche Wirklichkeit werden. In Österreich stehen dafür zwei speziell ausgestattete Wunschfahrtautos bereit, eines davon in Kirchbichl.

Professionelle Begleitung

Jede Wunschfahrt wird von ehrenamtlichen Helfer/innen begleitet, die in der Pflege oder als Rettungssanitäter/innen ausgebildet sind. So ist sichergestellt, dass der Fahrgast während der gesamten Fahrt bestens betreut wird. Das Spezialfahrzeug verfügt über modernste medizinische Ausstattung, um auch für Notfälle vorbereitet zu sein. Das Fahrzeug bietet eine angenehme Atmosphäre: Der Innenraum ist mit liebevollen Details wie schöner Bettwäsche, einem Sternenhimmel und dimmbarer Beleuchtung ausgestattet. Während der Fahrt kann der Gast die Aussicht genießen, ohne dabei von außen beobachtet zu werden. Eine Begleitperson kann kostenlos mitfahren.

Kostenfreie Wunscherfüllung

Die Wunschfahrt kann einmalig in Anspruch genommen werden und ist kostenlos. Anmeldungen sind unter www.wunschfahrt.at möglich. Vorinformationen per E-Mail an wunschfahrt@samariterbund.net oder telefonisch unter 0800 / 220 144.

Die Wunschfahrt-Koordination prüft jede Anfrage und übernimmt die komplette Organisation. Hierbei ist es wichtig, den Gesundheitszustand und relevante medizinische Informationen anzugeben. Die Freigabe zur Fahrt erteilt der leitende Arzt des Samariterbundes.

Unterstützung durch Spenden

Die Wunschfahrt wird ausschließlich durch Spenden und ehrenamtliche Mitarbeit finanziert. Um noch mehr Menschen eine Wunschfahrt zu ermöglichen, werden Spenden herzlich entgegengenommen.

Für persönliche Auskünfte steht Ihnen Brigitte Staffner, ehrenamtliche Wunscherfüllerin, gerne zur Verfügung.

Brigitte Staffner, MSC

Tel: +43 (0)664 582 96 57

staffner.brigitte@gmail.com

www.gesund-lebenswert.com



Durchfall

Zum Arzt lief nächstens ein junger Mann
der schlimm an Durchfall litt,
ob der ihm wohl helfen kann?
Der gab ihm irrtümlich
Beruhigungstabletten mit.

Der Doktor bemerkt es erst am nächsten Tag!
Das Missgeschick er nun am Telefon gesteht
und stellt dem Manne gleich die Frag,
wie es ihm wohl so geht?

„Oh, mir geht es wundervoll,
bin wirklich ganz gut drauf.
Mehr als täglich ist die Hose voll,
aber es regt mich nicht mehr auf.“



Helene Bachler

Musik Kultur St. Johann Programm - Alte Gerberei



Konzert - Otomo Yoshihides New Jazz Quintet
Fr., 14. Februar / 20:00 Uhr / € 25,- / € 13,- (ermäßigt*)

ELFs / Kino Monoplexx: Memoir of a Snail
Do., 20. Februar / 20:00 Uhr / € 10,-
Englische Originalfassung mit Englischem Untertitel

Kinderkonzert - Bazibagage
Sa., 22. Februar / 16:00 Uhr / € 7,-
Dauer: ca. 50 Minuten, Musik für Kinder von 4 bis 104

Kino Monoplexx / Doku
TROG, eine österreichische Familiengeschichte
So., 23. Februar / 18:00 Uhr / € 10,- *
Porträt über das schier unerträglich Schicksal und den Lebenswillen
der Bäuerin Theresia im und nach dem 2. Weltkrieg.

Kino Monoplexx: Der Spitzname
Do., 27. Februar / 20:00 Uhr / € 10,- *
Mit: Iris Berben, Christoph Maria Herbst, Florian David Fitz, ...

Konzert - Ray Anderson's Treemitree
So., 2. März / 17:00 Uhr / € 22,- / € 10,- (ermäßigt*)
Ray Anderson/trombone, Hilliard Greene/double bass,
Jeremy Carlstadt/drums

Kino Monoplexx: Die Fotografin
Do., 6. März / 20:00 Uhr / € 10,- *
Mit: Kate Winslet, Alexander Skarsgård,
Andrea Riseborough, Josh O'Connor, ...

youngstar KINO HIT
FLOW – Wie die Katze ihre Angst vor dem Wasser verlor
So., 9. März / 16:00 Uhr / € 8,-
Dauer: 85 Minuten, empfohlen ab 6 Jahren

artacts '25 Festival für Jazz und improvisierte Musik
Do., 13. März bis So., 16. März 2025

**Die Besten der Ü-65 Bezirksmeisterschaft des Schwergewichtseisschützenverbandes in Erpfendorf.
Im rechten Bild sind wie gewohnt fünf Fehler versteckt!**



Foto: EV Erpfendorf

Vokalensemble im Wilden Kaiser (3 W.)	Wilder Kaiser u. Olympiasieger 2024 (2 W.)	männlicher Vorname Ergebnis, Endstand	ein Außerirdischer Schultasche	nachspüren, Ausschau halten	Großmutter von Jesus Attachment bei E-Mails	Melange, Espresso & Co.	"Wie be-dauerlich!"	Plattform Urlaub mit Herzblut in Söll	Froschlurch Dreizehner-faultier	Abendangebot der Skiwelt Wilder Kaiser
		9						8		7
Ergebnis forschender Tätigkeit	Frau im Paradies abgehakt sprechen		deutsche Stadt bei Dortmund				3. Sinfonie Beethovens Vorname Sailers ↑			
				3			Abk. für "Utah" Hirschart der Tundra		Abk. für "Eurocard" Augenblick	
"ein schwerer Fall"			KFZ-Kz. für den Bezirk Hallein		gestalten, modellieren					Untergruppe der Roma in Europa
Insel von Chuuk in Mikronesien Manieren		genau diese professioneller Unterhalter				10		Sinnlichkeit, Begehrlichkeit		
			Initialen von Gogol ↑		einverstanden, gleich gesinnt				islamist. Terrormiliz Anrainer, Anwohner	
	11							sportlich, schlank Hundertstel der Einheit		
der ewige Versucher liebenswürdig									1	
Abk. für "Wiener" festliches Essen		verduzt, verwundert, überrascht								
								Hals über Kopf Zeichen für Lithium		Initialen der Le-ander ↑
Kassette mit dem Geld	Abk. f. "Registertonne" "per ..." (von selbst)							Europäische Zentralbank Video-clip & Co. Abk. für "oder"		
	4									12
				Schwert-wal	Affenbrot-baum	altes KFZ-Kz. für Judenburg		weiblich	Ballett-röckchen	Wolfsjunge bei Kipling feierliches Gedicht
großherzig, nachsichtig	eingeschaltet Vulkan auf Sizilien		sachlich, wertneutral "Akrobat-schöön!"							italien. für "Vorwärts!"
							5	Datenbank-abfrage-sprache	Abk. für "im Sinne"	Tipp Disziplin im Tontaubenschießen
"Klagemauer" in Sankt Johann	italien. für "Heinrich" Fußball-mannschaft				aktueller Bestand engl. für "Alter"			Aufsehen, Skandal Nebenfluss des Arno		eine Kurzform von Elisabeth
		sehr riskantes Spiel							unbestimmter Artikel medizin. für "Knochen"	Knet-masse für Back-waren
"Floh-kiste" KFZ-Kz. der BH Leoben	pro. à, das Stück zu	Abk. für "junior"		geschäftig, lebhaft						
Verein für neues Wohnen im Bez. Kitzbühel			2			Ortsteil von Kirchdorf in Tirol				6



1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12

Zu gewinnen gibt es

3 Freikarten für das Frühjahrskonzert der MK St. Johann in Tirol

für Samstag, 29.03.2025.

Die Lösung schicken, faxen oder mailen an: Wilder Kaiserbote, Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen. Fax: 05359 88221205 Mail: info@medienkg.at

Einsendeschluss: 04.03.2025

Datenschutzklausel: Einsendungen werden ausschließlich nur zur Gewinnermittlung herangezogen und nach der Auslosung vernichtet!
Die Teilnehmer am Gewinnspiel sind im Falle eines Gewinnes mit der Veröffentlichung der Daten einverstanden (Name, Wohnort).



Die Lösung des Preisrätsels in der Jänner Ausgabe lautete:

Riech dich blitzgscheit

Verlost wurden **3 Bücher Wunderwerk Nase** von Maria Christina Margreiter und Evelyn Deutsch -Gras!

Ilse Cvorovic, 6351 Scheffau

Karin Haberl, 6380 St. Johann i. T.

Christa Enzian, 6305 Itter

Wir gratulieren den Gewinnern!

Alle Einsendungen werden nach der Gewinnermittlung vernichtet!

WAS-WANN-WO Änderungen vorbehalten!



Kaffeeklatsch der Lebenshilfe in St. Johann i. T.

Fr., 14.02.2025 von 14:00 - 17:00 Uhr in der Homebase

Sanftes Yoga mit schamanischer Trommel in St. Johann i. T.

So., 16.02.2025 um 18:00 Uhr in der Homebase

Anmeldung per WA unter 0664 114 2718

Information für Leser und Inserenten

Redaktions- und Anzeigenschluss nächste Ausgabe:

Dienstag, 4. März 2025

Erscheinung: 14. März 2025

Kundenbetreuung:



Nina Fricker
nina@medienkg.at
05359 8822-1203
0664 250 30 50

Verlagsleitung Roswitha Wörgötter
Sekretariat Inge Hinterholzer
Rechnungswesen Brigitte Schwaiger



Stefanie Scheiber
steffi@medienkg.at
05359 8822-1202
0664 250 30 60

roswitha@medienkg.at
info@medienkg.at
buchhaltung@medienkg.at

Blättern Sie im Internet: WWW.medienkg.at

Verleger und Inhaber: TATZELWURM Medien KG
Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen/Tirol
Tel. Nr.: 05359 8822 1200 - Fax 1205

Geschäftsführung: Patrick Strerath
Verlagsleitung: Roswitha Wörgötter 0664 / 250 31 41
Grafik & Satz: Ralf Wimmer 0650 / 556 04 25

Redakteure (mit Textkürzel):

Brigitte Eberharter -be- Roswitha Wörgötter -rw-
Gernot Schwaiger -gs- Gerold Trimmel -gt-

Das Verlagspostamt ist 6393 St. Ulrich a. P., Aufgabepostamt ist 5000 Salzburg.
Gedruckt wird im Druckhaus WITTICH Chiemgau in Marquartstein.

Soweit personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen.
Kundenfotos und Dokumente ohne Quellennachweis werden frei genutzt;
zudem übernimmt der Tatzelwurm Verlag keine urheberrechtliche Haftung

Going Live -Thierseer, die Partyband

Do., 20.02.2025 um 19:30 Uhr beim Kirchplatz
Eintritt frei!

Folk Café Phill Reynolds in St. Johann i. T.

So., 23.02.2025 von 14:00 - 17:00 Uhr in der Homebase
Eintritt: freiwillige Spenden für einen guten Zweck!

EKiZ Workshop in Ellmau: Die Bedeutung von Spiel

Mo., 24.02.2025 um 19:00 Uhr im EKIZ Söllland, € 25,-
Spiel Impulse mit Alltagsmaterialien zur Förderung der Wahrnehmung

Zumbini in Ellmau für Kinder (0 - 4 Jahre) mit Begleitung

Start Mo., 24.02.2025 von 15:00 - 15:45 Uhr, immer Donnerstag
7 Einheiten, € 65,-/Familie, EKIZ Söllland

Weitauer Bauernladl

Do., 27.02.2025 ab 12:15 Uhr fn der LLA Weitau

Fasching vor Future im Kirchdorfer Dorfsaal

Sa., 01.03.2025 ab 19:00 Uhr, VVK € 8,- / AK € 10,-

Faschingsparty der Feuerwehr St. Johann i. T.

Sa., 01.03.2025 um 20:00 Uhr im Kaisersaal, Eintritt: € 7,-

Kinderfasching in Kirchdorf am Dorfplatz

So., 02.03.2025 von 13:00 - 17:00 Uhr, Eintritt frei!

Sainihonser Faschingsgaudi mit DJ am Hauptplatz

Di., 04.03.2025 ab 14:00 Uhr, Motto: Wilder Westen

Kinderfasching in Söll in der Turnhalle

Di., 04.03.2025 von 14:00 - 17:00 Uhr, Freiwillige Spenden

Faschingskehrhaus in Oberndorf

Di., 04.03.2025 beim Liftratl, DJ Nothi sorgt für den Sound

Ellmauer Faschingsgaudi

Di., 04.03.2025 von 14:00 - 19:00 Uhr im Zentrum
Ab 17:00 Uhr sorgt Marc Pircher für Narrenstimmung

SUSHI Workshop mit Manfred Folie in Erpfendorf

Fr., 07.03.2025 von 19:00 - 22:00 Uhr im Feuerwehrhaus
Kosten inkl. Material € 50,-

Starke Kinder - Selbstbehauptungskurs in St. Johann i. T.

Fr. 14.03. von 15:00 - 17:30 Uhr & Sa. 15.03. von 10:00 - 12:30 Uhr
Anmeldung beim EKIZ St. Johann 0676 677 9041

MONATSBÄR



Foto: Wörgötter

... aus Kirchdorf

MONATSM AUS



Foto: Wörgötter

... aus Oberndorf

Aus guter, jahrzehntelanger Tradition **eröffnet artacts den europäischen Festivalreigen** - und dies mittlerweile zum bereits 25. Male! Durchaus der Tradition der Black Music und der Freien Improvisation verpflichtet liest sich das Programm auch heuer wieder spannend, jedoch immer auch verbunden mit dem Anspruch, auf starken Fundamenten zu neuen Klangerlebnissen und Musizierformen zu gelangen.

Eröffnet wird das Festival am Donnerstag-Abend mit einem kleinen **Get-Together-Concert** in der Vinothek Weinkiste mit der wundervollen Bassklarinetistin **Susanna Gartmayer!** Im regulären Line-Up findet man heuer etwa mit der sagenumwobenen Band **The Fish** ein Hochamt des Free Jazz im Programm, ein eigenes Auftragswerk an die iranisch-stämmige österreichische Klarinetistin **Mona Matbou Riahi** ebenso, ein fulminantes Nachmittagskonzert zwischen Johann Sebastian Bach und Freier Impro mit der Cellistin **Soizic Lebrat**, Schulter an Schulter mit Held:innen wie **Zoh Amba, Isabelle Duthoit, Steve Swell, Keefe Jackson** oder **Jean-Luc Guionnet**.

Online-Vorverkauf (bis inkl. 12.03.)
artacts.kupfticket.at

artacts '25
 FESTIVAL FOR JAZZ AND IMPROVISED MUSIC

25 YEARS!

MARCH 14-16, 2025
 ALTE GERBEREI
 ST. JOHANN IN TIROL

Volkstheater St. Johann in Tirol:

Desmoi was mit Niveau

Die Mitglieder der Volkstheater St. Johann proben schon fleißig für ihre Komödie „Desmoi was mit Niveau“ von Andreas Heck, die ab April 2025 in der Alten Gerberei gespielt wird.

Zum Inhalt: Die Volkstheater St. Johann hat genug von der Theaterkost von gestern und will jetzt richtig auftrumpfen! Flugs wird ein professioneller Regisseur aus dem Internet gebucht, um einen englischen Kriminalklassiker in der Alten Gerberei zum Leben zu erwecken. Doch nicht jede Darstellerin kriegt dieses Jahr eine Rolle, was die Enttäuschten dazu bringt, die Proben ordentlich aufzumischen! Und zur Überraschung aller, entpuppt sich der Regisseur als ein alter Bekannter. Diese chaotischen Wendungen verwandeln das ehrgeizige Vorhaben in ein lustiges Desaster, das die Zuschauer auf eine amüsante Reise hinter die Kulissen der Volkstheater St. Johann mitnimmt!

Premiere am Freitag 04. April 2025

Weitere Aufführungen: 11.04. / 12.04. / 16.04. / 23.04. / 25.04. /

01.05. (15 Uhr) und 02.05.2025 mit Beginn jeweils um 20:00 Uhr in der Alten Gerberei St. Johann, Lederergasse 5. Kartenreservierung unter www.volkstheater.at -red-



Foto: Volkstheater

Tiroler Jagdstatistik: Abschusserfüllung bleibt hoch

14 Tbc-Fälle bei Rotwild – zwei Wölfe jagdlich erlegt



(v. li.) LHSStv Josef Geisler und Landesjägermeister Anton Larcher.

Foto: Land Tirol

„Angesichts der teils schwierigen Bedingungen durch den Klimawandel und die Sturmschäden in unseren Wäldern ist es nicht selbstverständlich, wie gut die Jägerschaft ihre Aufgaben erfüllt. Der Forstschutz und die Aufforstung von Schadholzflächen müssen weiter im Fokus stehen, besonders im Hinblick auf den Wildverbiss. Im vergangenen Jahr wurden rund 6 Millionen neue Bäume gepflanzt.“

Auch Landesjägermeister Anton Larcher zeigt sich mit der Abschusserfüllung zufrieden. „Dank der Regulierungsbemühungen der Jägerschaft verzeichnen wir einen Abgang von rund 12.116 Stück (89 %), wobei das Jagdjahr noch bis Ende März läuft“, so Larcher. Im Vorjahr lag der Gesamtabgang (Abschüsse & Fallwild) bei 12.315 Stück und 91 % Erfüllung. „Aktuell finden im ganzen

Land Rotwildzählungen statt. Weiters werden im Frühling die Bestände von Auerhähnen und Birkhähnen erfasst und im Sommer und Herbst die landesweite Steinwildzählung umgesetzt“, berichtet Larcher über die anstehenden Aufgaben der Jägerschaft.

Tbc-Seuchenbekämpfung

Die Bekämpfung der Tuberkulose (Tbc) die durch einen erhöhten Rotwildbestand auf Rinder übertragen werden kann, bleibt eine zentrale Aufgabe. Im Rahmen des Tbc-Überwachungsprogramms in den Risikobezirken Reutte, Landeck und Schwaz (Karwendel-Almen) werden jährlich im November und Dezember Untersuchungen der Rinderbestände durchgeführt. Diese ermöglichen eine rasche Identifikation von Verdachtsfällen und Verhinderung einer Ausbreitung.

Neben 14 bestätigten Verdachtsfällen wurde nach der Untersuchung von 7.000 Rindern in circa 700 Betrieben wurde in einem im Außerfern sowie in zwei Betrieben im Bezirk Landeck Tbc im Rinderbestand nachgewiesen. Nachdem alle Rinder der betroffenen Landecker Betriebe im Sommer nachweislich Tbc-frei auf dieselbe Alm aufgetrieben wurden, ist von einem Eintrag durch infiziertes Rotwild auszugehen.

Abschussverordnungen

Seinen Dank spricht LHSStv Josef Geisler der Jägerschaft auch in Sachen Großraubtiere aus. 14 Abschussverordnungen für Risiko- und Schädwölfe hat die Tiroler Landesregierung 2024 erlassen, zwei davon konnten erfüllt werden. „Auch in der herausfordernden Bejagung von Wölfen setzt sich die Jägerschaft mit großem Engagement dafür ein, im Sinne von Mensch und Tier einen verantwortungsvollen Beitrag zu leisten“, so Geisler. Der Tiroler Jägerverband bleibt ein wichtiger Partner bei der Rissbegutachtung von Wildtieren und im Monitoring. -red-

Tourismusverband St. Johann in Tirol:

Sponsoring für zwei weitere Sporttalente



Nach Kletterer Julian Wimmer (St. Johann), Biathlet Andreas Hechenberger (St. Johann), Skibergsteiger Andreas Mayer (Kirchdorf) und Extrem-Langläufer Lorenz Enk (St. Johann) unterstützt der Tourismusverband Kitzbüheler Alpen St. Johann in Tirol nunmehr zwei weitere junge Sporttalente – die Biathletin Nele Aigner aus Erpfendorf und die Skifahrerin Johanna Seisenbacher aus St. Johann in Tirol.

Wintersaison und freuen uns, dass sie ab diesem Winter unser Regionslogo in die Welt hinaustragen!“

Auch Johanna Seisenbacher findet passende Worte für das Sponsoring: „Ich freue mich sehr, dass mich der Tourismusverband Kitzbüheler Alpen St. Johann in Tirol unterstützt und bin stolz, das Regionslogo auf meinem Helm zu tragen!“ -red-

Bereits seit mehreren Jahren ist es dem Tourismusverband Kitzbüheler Alpen St. Johann in Tirol ein Anliegen, regionale Sporttalente zu fördern. Seit Ende 2024 gibt es zwei neue Sporttalente aus Erpfendorf und St. Johann in Tirol, die den Tourismusverband als starken Partner an ihrer Seite haben. Die erste ist Johanna Seisenbacher. Die junge St. Johannerin kann bereits auf einige Erfolge im Skisport zurückblicken und besucht derzeit das Schigymnasium in Saalfelden. Die zweite neue Athletin ist Nele Aigner aus Erpfendorf. Nele ist begeisterte Biathletin und entwickelte schon früh ihre Leidenschaft für den Biathlonsport. Neben den beiden werden weiterhin auch noch Kletterer Julian Wimmer, Biathlet Andreas Hechenberger, Skibergsteiger Andreas Mayer und Extrem-Langläufer Lorenz Enk unterstützt. Martina Foidl, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes, freut sich über die neuen Sporttalente: „Es freut uns sehr, dass wir mit Nele und Johanna zwei junge talentierte Frauen aus der Region unterstützen können. Wir wünschen beiden eine erfolgreiche



Nele Aigner und Johanna Seisenbacher bestreiten ihre Wettkämpfe mit dem TVB-Regionslogo am Kopf (v.li.).

Foto: TVB/Gabriel Marques

Alpenverein Sektion Wilder Kaiser St. Johann in Tirol:

Versammlung mit familiärer Weißwurstparty



Am 24. Jänner eröffnete AV-Obmann Harald Aschacher die Versammlung im Kaisersaal mit einer Überraschung – wie bei der Weißwurst-Party beim Stangl gab es auch für die AV-Mitglieder Weißwürste mit Brezen. So begann der Rückblick auf das Vereinswesen 2024 mit einer gemütlichen Stimmung.

Im Rahmen seines Rückblickes begrüßte der Obmann die Ehrengäste und Alpenvereinsmitglieder aus der Region und anderen Sektionen. Aschacher dankte allen Funktionären für die Planung und

Durchführung des Programms 2025. Ein großer Dank des Sektionsvorstandes galt allen Sponsoren, Spendern und der Marktgemeinde St. Johann.

Breites Wirkungsfeld

Das Kletterteam, der Jugendbereich, die Touren der Erwachsenen, die Wegewarte, die Hüttenwarte der Wildangerhütte, die Koasa Boulder Halle, die finanzielle Situation – das alles wurde von den Verantwortlichen kurz und informativ vorgetragen. Die Ehrungen der langjährigen

Mitglieder war wie immer die Krönung des Abends.

Bürgermeister Stefan Seiwald lobte die tolle Arbeit der Sektion. Hervorgehoben wurden die Jugendarbeit und die Worte des Obmanns, dass die Gemeinden wie auch die Sektionen zusammen helfen sollen. Abschließend wurden Geschichten und Touren in Erinnerungen gerufen und so klang der Abend gegen Mitternacht aus. Der Vorstand der Sektion Wilder Kaiser wünscht ein gesundes, unfallfreies und friedliches Bergjahr 2025. -red-



Obmann Harald Aschacher gratulierte Kletter-Ass Hanna Pali zu ihren Leistungen.



Der Vorstand (v.li.) Herbert Aschacher, Claudia Mader, Bettina Eberharter, Harald Aschacher. Fotos: AV Wilder Kaiser

Einfach – sauber – sozial: Bei der Altkleidersammlung bleibt alles beim Alten: Nur Textilien und Schuhe in gutem Zustand abgeben



Aufgrund neuer EU-Richtlinie kommt es aktuell vermehrt zu Fehlwürfen in ganz Tirol. „Uns wird von den unterschiedlichen Betrieben in Tirol berichtet, dass aktuell häufiger verschmutzte und beschädigte Kleidung in die Altkleider-Sammelcontainer eingeworfen werden. Deshalb appellieren wir: Bitte werfen Sie auch weiterhin **nur Textilien und Schuhe in gutem Zustand in die Sammelcontainer** und **entsorgen sie beschädigte oder verschmutzte Kleidung weiterhin im Restmüll**“, informiert Umweltlandesrat René Zumtobel.

In einigen Jahren soll es möglich sein, sämtliche Textilien – egal ob sauber oder verschmutzt, beschädigt oder noch verwendbar – gemeinsam zu sammeln. Bis dahin ändert sich am Tiroler Sammelsystem aber nichts. In Tirol wird die Altkleidersammlung vorrangig von sozialökonomischen Betrieben (WAMS, ISSBA, Gwandolina) durchgeführt. „Es profitiert also nicht nur die Umwelt von der Weiterverwendung der guten, gebrauchten Kleidung, sondern es werden auch zahlreiche Arbeitsplätze für Menschen in Tirol geschaffen“, so LR Zumtobel.

Weiterverkauf oder Spende

Die im Sammelcontainer abgegebene Kleidung wird von den Mitarbeitenden der Vereine abgeholt, händisch sortiert und in Second-Hand-Läden verkauft oder an bedürftige Personen gespendet. Deshalb ist es essentiell, dass kein Müll in den

Sammelcontainern entsorgt wird. Löchrige Socken, zerrissene T-Shirts oder schlechtesten Falls sogar gänzlich verschmutzte Textilien gehören in den Restmüll“, appelliert Stefanie Siedelmann vom noamol Re-Use Netzwerk Tirol. Sonst müssen die Betriebe für die Entsorgung einer großen Menge an Restmüll sorgen.

„In erster Linie möchte ich der Bevölkerung danken, dass sie so engagiert Abfall trennen, jedes Jahr tonnenweise Kleidung spenden. In Sachen Altkleidersammlung gilt: Es bleibt alles beim Alten“, so LR Zumtobel. *-red-*



Gesammelte Textilien werden händisch sortiert, weiterkauft oder gespendet.

Foto: Land Tirol/Knabl

EGGER Stammwerk St. Johann in Tirol:

80 Mio. Euro für zweites nachhaltiges Kraftwerk



Foto: EGGER

Egger investiert in ein weiteres Kraftwerk zur Energieversorgung auf Basis biogener Brennstoffe. Neben Wärmeenergie wird mit einer Kraft-Wärme-Koppelung auch Strom für die eigenen Produktionsprozesse produziert. Der Baustart erfolgte im Frühjahr 2024, die Inbetriebnahme ist für das 1. Quartal 2026 vorgesehen. Kürzlich wurde der Rohbau des Kesselhauses und der Turbinenhalle fertig gestellt, die Montage des Stahlbaus kann beginnen. Dafür wurde einer der größten Turmdrehkräne (135m) Europas für die weitere Kesselmontage installiert und eine Hochspannungsleitung der ÖBB erfolgreich aus dem Baufeld verlegt. Das Familienunternehmen setzt mit dieser Investition eine richtungsweisende Maßnahme im eigenen Stammwerk, die auf das Klimaschutzbekenntnis der EGGER Gruppe mit dem Ziel Net Zero bis 2050 einzahlt.

Mit dem Kraftwerk sichert EGGER langfristig die eigene Wärme- und Stromversorgung im Werk und speist zudem mehr Abwärme in das Fernwärmenetz ein.

„Unser Kraftwerksprojekt ist für unser Werk und die Region sehr bedeutend. Wir freuen uns, nun die ersten großen Meilensteine im Baufortschritt erfolgreich umgesetzt zu haben. Dafür möchten wir uns bei unseren Mitarbeitenden sowie unseren Partnern und Lieferanten für die gute Zusammenarbeit bedanken“, so Matthias Danzl, Werksleitung Verkauf.

Erneuerbare Energieversorgung

Der Standort verfügt bereits seit 2008 über eine Kesselanlage, die durch die Verbrennung von Biomasse und biogenen Produktionsrückständen Wärmeenergie für die Produktionsanlagen sowie die Fernwärmeversorgung der Gemeinden St. Johann und Oberndorf erzeugt. Mit dem neuen Kraftwerk wird neben Wärmeenergie auch erstmals Strom für die eigenen Produktionsprozesse erzeugt. So wird EGGER den Einsatz fossiler Brennstoffe im Werk gegen null reduzieren, die CO₂-Emissionen signifikant senken und die Nachbargemeinden mit noch mehr nachhaltiger Fernwärme versorgen. *-red-*

Tag der offenen Tür am Medicubus in St. Johann in Tirol: Reges Interesse für spannende Einblicke & Informationen



Direktor Helmut Wallner erklärte zur Einführung die Ausbildungspyramide der Pflegeberufe in Österreich.



Vitalwerte messen.



Einblick in den OP-Saal.



Rätsel-Rallye im Patientenzimmer: Finde den Schlüssel.



Besucher konnten unter Anleitung versuchen Blut abzunehmen.



Besuch einer Unterrichtseinheit.



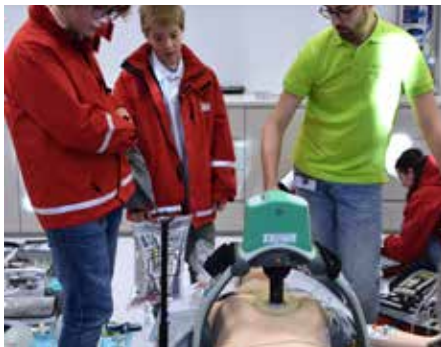
Koordination der Patientenpuppe im Simulationszentrum.



Vorführung eines vollständigen klinischen Notfallszenarios (Herzstillstand) im Simulationszentrum.



Erste Hilfe am Unfallort mit Herzdruckmassage an der Puppe.



Die Röntgen-Giraffe für Kinder.

72. Bezirksjugendredewettbewerb in Kitzbühel:**Du hast etwas zu sagen?
Mache mit, melde dich an!** 

Willst du deine Meinung zu wichtigen Themen teilen und deine Rhetorik auf das nächste Level bringen? Dann melde dich jetzt für den 72. Bezirksjugendredewettbewerb an – es ist deine Chance, deine Stimme gehört zu machen!

Wann: 20. März 2025, ab 14:00 Uhr

Wo: Festsaal der Mittelschule Kitzbühel

Beim Wettbewerb geht's darum, deine Gedanken zu Themen, die dich bewegen, kreativ und überzeugend zu präsentieren.

Du kannst dich in verschiedenen Kategorien anmelden:

- **Klassische Rede:** Thema nach deiner Wahl.
- **Neues Sprachrohr:** Thema wählen, in Versform, Kurzkabarett, mit Musik, kreative Weise vortragen.
- **Spontanrede:** Du bekommst ein Thema zugelost.

Mach mit und zeig, was du draufhast – beim 72. Bezirksjugendredewettbewerb in Kitzbühel. Es erwartet dich ein abwechslungsreiches Programm und ein kleiner Preis! Organisiert von der Mittelschule Kitzbühel und dem Land Tirol.

Team 7 – neue Ausstellung in St. Johann in Tirol:**Holz in seiner natürlichsten Form**

Vollkommen biologisch und ausschließlich natürlich behandelte Massivholzmöbel, das ist der Anspruch, den Team 7 seit vielen Jahren in seine Produktion setzt. Kurz vor Weihnachten wurde die Ausstellungsfläche in St. Johann in Tirol vollkommen neu eröffnet. Dazu kam auch der Eigentümer Georg Emprechtinger von Oberösterreich angereist.

Emprechtinger war weltweit als Manager bei Fischer Ski tätig, bevor er 1999 als Geschäftsführer bei Team 7 einstieg. Als Sohn eines Sägewerksbesitzers hatte er immer schon mit Holz zu tun und nach Jahren des Herumziehens wollte er einen eigenen Betrieb führen - was sich anbot, nachdem der Firmengründer keinen Nachfolger hatte.

Nach wie vor ist Team 7 ein eigen-

tümergeführtes Unternehmen und mehr denn je wird auf biologische und natürliche Produktion geachtet. Eine Geschäftsumgestaltung ist immer auch ein Anlass dafür, dass die Geschäftsleiter aus anderen Städten anreisen und natürlich die Kunden und Interessierte aus der Region eingeladen werden – so war es ein recht bunter Abend mit vielen Diskussionen rund ums Wohnen und darüber hinaus. *-be-*



Georg Emprechtinger (li.) mit seiner Frau und Kunden.



Impressionen von der Eröffnung nach der Umgestaltung.



Fotos: Eberharter

Ellmauer Schiclub-Meisterschaft:**Rege
Teilnahme** 

Auf der bestens präparierten Piste beim Vetterstättlift wurde ein Parallelbewerb in zwei Durchgängen ausgetragen. Eingeteilt in zwölf Klassen gingen die Sportler - von den Bambinis bis zu den Vereins- und Familienmannschaften - an den Start. Die Clubmeister wurden im KO-System der schnellsten acht Läufer ermittelt.

Die Besten der Mannschaftswertung:

1. Feuerwehr: Matthias Brucker, Fabian Rainer, Leonhard Kucera.
2. Familie Sommer mit Gerhard, Lilly, Paula, Matti.
3. Team Trainer: Fabian Partinger, Peter Treichl, Sandra Starlinger. *-red-*



Clubmeister 2025: Lilly Sammer und Fabian Partinger.

Foto: Hochfilzer



Jugend Bezirkscuptag 2025 in Brixen mit Teilnehmer Rekord:

Tagessieg für das junge EC Rummlerhof Team



Das Team des EC Brixen rund um Rupert Straßer und die Bezirksverbandsführung durften über einen neuen Teilnehmer Rekord mit neun Mannschaften aus sechs Ortsvereinen jubeln. Die 36 Jugendlichen lieferten sich extrem spannende und faire Partien. Nach den Platzierungsspielen in den beiden Gruppen standen die Halbfinal Gegner fest. Die Lokalmatadoren des EC Brixen bekamen es dabei mit den Teams vom ESV Gasteig, EC Rummlerhof St. Johann und EV Endland Waidring zu tun.

Nach dem Motto des einen Freud des anderen Leid, jubelte das Team EC Rummlerhof II über den Final Einzug, während die Gasteiger mit dem kleinen Finale vorliebnehmen mussten. Im Finale wehrten sich die Brixener bis zuletzt, aber am Ende gehörte der Sieg der EC Rummlerhof Mannschaft. Im Spiel um Platz drei setzten sich die Buben aus Waidring durch. Ergebnisse: 1. EC Rummlerhof, 2. EC Brixen II, 3. EV Waidring, 4. ESV Gasteig. Mit einem besonderen Dank an den EC Brixen für die Mitorganisation und die Einladung zu Spagetti & Getränken sowie an die Eltern und Betreuer endete der Großkampftag in Brixen.

-red-



Sieger EC Rummlerhof II: Simon Mitteregger, Lea Kogler, Florian Laner, Marcel Resch.

Foto: Aberger

Wassersportverein WSV St. Johann in Tirol:

Erste Station des Kids Swim Cup in Innsbruck



Die WSV-Kids mit den Trainerinnen Lisa Benetti (Mitte) und Carina Gruber (re.).
Foto: WSV St. Johann

Bereits das dritte Jahr in Folge findet der ASVÖ Kids Swim Cup mit jeweils vier Stationen statt. Dieses Mal waren die 15 jüngsten Schwimmer und Schwimmerinnen des WSV St. Johann in Innsbruck am Start. Die Konkurrenz mit 257 Kindern aus zwölf Vereinen war groß, dennoch konnten die kleinen Schwimmtalente mit sieben Medaillen und vielen neuen Bestzeiten beindrucken.

Luna Mattiebe (Jg. 2017) errang gleich drei Siege (25 m Kraulbeine mit Schwimmbrett, 25 m Rücken, 25 m Kraulen) und holte somit die meisten Medaillen für den WSV. Aber auch Anne Frick (Jg. 2017), Aurelie Wildbichler (Jg. 2018) und Maximilian Neff (Jg. 2016) zeigten eine starke Leistung und schnappten sich jeweils eine Bronzemedaille.

Besonders stolz war das Team auf seine 5-jährigen Bambinis, die die 25 m Bahn ausgezeichnet absolvierten. Sophia Buchsbaum (Jg. 2019) schaffte dabei als Drittplatzierte sogar den Sprung aufs Stockerl.

Das Trainerteam rund um Lisa Benetti und Carina Gruber ist stolz auf den motivierten Schwimmnachwuchs. Der WSV St. Johann freut sich schon auf die dritte Station des ASVÖ Kids Swim Cup, der am 29. März 2025 in der Panorama Badewelt stattfinden wird.

-red-

Raiffeisen Bezirkscup/-meisterschaft
Schüler in St. Johann:

Slalomwertungen mit vielen Ausfällen



Einmal mehr präsentierte sich das Team des St. Johanner Skiclubs als vorbildlicher Rennveranstalter. Bei idealen Verhältnissen (Sonne, Schnee griffig) kämpften die Schüler-/Jugendklassen auf der selektiven Sportiv-Strecke um die Podestplätze. Beide Läufe der Kurssetter Andreas Exenberger und Peter Zimmermann forderten viele Ausfälle, auch waren viele gemeldete Läufer nicht am Start. Von 81 gemeldeten kamen letztlich nur 46 (56,79 %) in die Endwertung.

Ergebnisse Top-Five Plätze

Schüler 14 w:

1. Rass Anna/KSC, 2. Exenberger Viktoria/SC St. Johann,
3. Pühringer Sofie/SC Waidring, 4. Prokopetz Lea/KSC,
5. Schleicher Lotte/KSC.

Schüler 16 w:

- Bezirksmeisterin** Dickson-Turner Ella/SC Westendorf,
2. Hölzl Paula/SC Brixen, 3. Stecher Sophia/SC Kirchberg, 4. Hauser Lea/KSC,
 5. Hirzinger Hanna/SC Kirchberg.

- Jugend 18:** 1. Seisenbacher Sanja /SC St. Johann,
2. Riml Nicole /SC St. Johann, 3. Rieser Romy /SC Brixen.

- Schüler 14 m: Bezirksmeister** Mayer Paul /KSC.,
2. Tecklenburg Eric /SC Westendorf, 3. Vötter Vincent /KSC,
 4. Rimml Lennard/SC St. Johann, 5. Pankiewicz Julian/SC Hochfilzen.

- Schüler 16 m:** 1. Waldinger Mason/KSC,
2. Sandbichler Maximilian/SC Hopfgarten,
 3. Rass Thomas/KSC, 4. Schleicher Bruno/KSC,
 5. Oberwalder Fabian/SC Fieberbrunn.

- Jugend 18 m:** 1. Tönig Thomas/SC St. Johann.

-rw-

Schiclub Ellmau - Schulmeisterschaften der Volksschule Ellmau:**Ein Skifest im Zeichen des olympischen Gedankens**

Bei den diesjährigen Schulmeisterschaften, bestens organisiert und durchgeführt vom Schiclub Ellmau, waren 117 junge Skifahrer und Skifahrinnen gemeldet – 12 waren nicht am Start – mit 105 Gewerteten erreichten alle Teilnehmer das Ziel. Auf der Strecke des Vetterstättiliftes zeigten die Volksschüler ihr alpines Talent und Können – für die faire Kurssetzung zeichnete Fabian Partinger verantwortlich. Über Top-Five-Plätze konnten jubeln:

Schulstufe 1 weiblich/männlich:

1. Treichl Magdalena, 2. Bucher Miriam,
3. Langhofer Laura, 4. Gugglberger Lea,
5. Salvenmoser Philomena – 1. Sammer Matti,
2. Huber Lance, 3. Urban Sandro, 4. Crnjac Tobias,
5. Vukovic Emanuel.

Schulstufe 2 weiblich/männlich:

1. Seiringer Lara Marie, 2. Gruber Paula,
3. Roth Valentina, 4. Hochfilzer Hanna,
5. Brunner Katharina – 1. Leitner Ben, 2. Platzer Jakob,
3. Bucher Leo, 4. Strauß Finn, 5. Widmoser Raphael.

Schulstufe 3 weiblich/männlich:

1. Kucera Judith, 2. Reicheis Mia, 3. Mayr Maria,
4. Langhofer Daniela, 5. Bichler Marie –

1. Gratt Maximilian, 2. Rainer Raphael,
3. De Bruin Jakob, 4. Berger Elias, 5. Hautz Niklas.

Schulstufe 4 weiblich/männlich:

1. Strasser Lena, 2. Aufschneider Paula,
3. Salvenmoser Rosa, 4. Treichl Fabienne,
5. Seiringer Elena – 1. Leitner Luis, 2. Rainer Simon,
3. Dent Niclas, 4. Hochfilzer Thomas,
5. Kaufmann Simon.

-rw-



Reges Treiben und leichte Anspannung am Start.

Foto: VS Ellmau

Schwergewichtseisschützenverband - Ü65 Bezirksmeisterschaft in Erpfendorf:**EC Oberndorf und ESV Erpfendorf am Podest**

Alter schützt vor Leistung nicht! - Das bewiesen die erfahrenen Ü65-jährigen Schwerkheitseisschützen auf der Anlage des ESV Erpfendorf. Die Beobachter bekamen spannende Spiele, enorm exakte Spielversuche und technisches Feingefühl zu sehen.

Im Duell um den Bezirksmeistertitel entwickelte sich ein Paarlauf zwischen dem EC Oberndorf und dem EV Fieberbrunn I und um Rang 3 gab es ein Gerangel, bei dem sechs Mannschaften bis zur letzten Spielrunde eine Chance auf den Podest Platz hatten. Das Duell um den Sieg konnte die EC Oberndorf Mannschaft für sich verbuchen. Rang 2 ging an die Herren des EV Fieberbrunn und die Bronze

Medaille holten sich die Hausherren. Die weitere Reihung: 4. EC Brixen II, 5. ESC Jochberg, 6. EV St. Ulrich, 7. EV Fieberbrunn II, 8. EC Brixen I, 9. EC Rummlerhof, 10. und Schrepfer Preis Gewinner ESV Going.

Am Ende freuten sich alle über den Teilnehmerrekord, der einmal mehr beweist wie wichtig und richtig die Einführung dieses Wettbewerbes war. Bei der Siegerehrung betonte Bezirksobmann Andi Aberger: „Ich gratuliere allen Mannschaften zu den hervorragenden Leistungen, danke Toni Inwinkl für seinen Einsatz und dem gesamten ESV Erpfendorf OK-Team für die besondere rundum Betreuung!“

-red-



Die Oberndorfer Ü65-Bezirksmeister (v.li.) Georg Brunner, Peter Wimmer, Gerhard Vogel, Leonhard Stöckl mit Bezirksobmann Andi Aberger.



Bronze für den ESV Erpfendorf: Anton Oberleitner, Otto Mols, Hans Edenhauser, Holger Klement.

Fotos: ESV Erpfendorf



dr. ziegler

NATURFUTTER

... weil Tiergesundheit bei der Ernährung anfängt!



Alleinfuttermittel

Ergänzungsfuttermittel

Rohfutter

B.A.R.F.-Zusätze

Kauartikel

Leckerlis

Kräuterprodukte

Vitalstoffe

individuelle Ernährungsberatung

JETZT AUCH IN WÖRGL!

📍 Karl-Schönherr-Str. 1, 6300 Wörgl

🌐 ZIEGLER-NATURFUTTER.COM



Frühlings- und Sommerreisen 2025

27.02.-28.02. EurothermenResort Bad Schallerbach Das ist Kurz-Urlaub für alle und jeden. Für die ganze Familie. „Entspannung und Erholung“ Abf: 7:00 / Preis: € 410 inkl. Frühstück, 5-Gang-Genießen-Dinner, quellfrisches Wasser in 3 Variationen aus unserer „Aquatürk“

16.03. Tagesfahrt Trient Italien zum Josefmarkt Abf: 7:00 / Fahrpreis: € 50

20.03. Frühlingsbeginn-Überraschungsfahrt Abf: 8:00 / Fahrpreis € 40

29.03. Bozen-Ostermarkt taucht den Waltherplatz in leuchtende Farben Abf: 8:00 / Fahrpreis: € 50

30.03. – 06.04. Abano Terme Hotel All Alba € 990 pro Person 7 VP

30.03. – 06.04. Abano Terme Hotel Harrys € 790 pro Person 7 VP

04.04. – 06.04. Genießen Sie einen unvergesslichen Kurzurlaub am Gardasee Parkhotel Casimiro**** San Felice del Benaco Abf: 6:00 / Preis: € 349 EZZ € 30 pro Nacht inkl. Fahrt im Comfortbus, HP, Ausflug nach Valeggio und Reiseleitung

07.04. – 11.04. Opatija-Kvarner Bucht Kroatien Erkunden Sie die wunderschöne Stadt Opatija mit ihren schönen Parkanlagen Abf: 6:00 Preis: € 485 EZZ € 20 pro Nacht inkl. Fahrt im Comfortbus, HP, Ausflug nach Hum, Moscenicka Draga, alle Str.Steuern, Reiseleitung

15.04. Wallfahrt nach Abtötting Abf: 7:00 / Fahrpreis: € 39

17.04. Tagesfahrt Apfelblüte Südtirol Abf: 6:30 / Fahrpreis: € 58

21.04. Ostermontag Nachmittagsfahrt mit netten Überraschungen Abf: 13:00 / Fahrpreis: € 32

25.04. Markusmarkt Auer Abf: 7:00 / Fahrpreis: € 56

27.04. Eine gemütliche Kaffeeahrt zum Hollenauer Kreuz, ein Kräftplatz! Es erwartet Sie nicht nur der beste Naturlogenplatz zum Wilden Kaiser, sondern auch hausgemachter Apfelstrudel. Abf: 13:00 / Fahrpreis: € 25

06.05.-07.05. Wallfahrt nach Maria Zell Abf: 6:30 / Preis € 257 EZZ € 20 inkl. Busfahrt im Comfortbus, Halbpension, alle Straßen und Mautgebühren, Reiseleitung

11.05. Muttertagsfahrt mit netten Überraschungen Abf: 13:00 / Fahrpreis: € 32

14.05.-15.05. Blumeninsel Mainau mit Rheinfälle Schaffhausen Abf: 6:30 Preis € 279 EZZ € 20 inkl. Busfahrt, Frühstück, Eintritt Insel Mainau, Reiseleitung

20.05. Tagesfahrt nach Gröbming – zum Friedenskirchlein am Stoderzinken (ist einer der schönsten Plätze Österreichs) Abf: 7:00 / Fahrpreis € 58 inkl. Busfahrt, Mautgebühren, Reiseleitung.

29.05. Wallfahrtskirche Maria Kirchental Abf: 13:00 / Fahrpreis € 29

31.05. Auf geht's zum Frühlingsfest Wasserburg Abf: 8:00 / Fahrpreis: € 48

01.06. Narzissenfest Altaussee Abf: 7:00 / Fahrpreis: € 58 zusätzlich Eintritt € 17

02.06.-04.06. Grado mit Ausflug Triest Abf: 6:00 / Preis: € 475 EZZ € 25 pro Nacht, inkl. Busfahrt, 2x Übernachtung mit Frühstück, Ausflug nach Triest

15.06. Valentagsausflug St. Wolfgang – Schafberg (Wunderschöner Tag für die ganze Familie) Abf: 7:00 Fahrpreis: € 50 (Kinder € 25) zusätzlich Schafbergbahn € 41,50

22.06. Zillertaler Höhenstraße zum Heimathaus der Zellberg Baum – Zellberg Stübel, Aufenthalt Mittagessen mit Musik, Weiterfahrt zum Almrosengebiet Meckboden, Retourfahrt Mayerhofen, kurzer Aufenthalt, anschließend Heimfahrt. Abf: 8:00 / Preis: € 55 inkl. Mautgebühren

24.06. Almrosenblüte Südtirol Penserjoch – Südtirol Abf: 7:00 / Fahrpreis: € 58

27.06.-29.06. 3 Tagesfahrt Tauplitzalm Steiermark Abf: 8:00 / Preis: € 395 inkl. Busfahrt, 2x Halbpension, Rundfahrt mit Bummelzug und Mautgebühren

01.07. Große Dolomitenfahrt Brennerpass-Sellapas-Posoipass-Falzaregopass-Tre Caciopass Abf: 7:00 / Fahrpreis € 55

07.07.-09.07. 3 Tagesfahrt zur Marillenernte Wachau. Tauchen Sie ins Reich der Marille ein.

Abf: 7:00 / Preis € 398 EZZ € 20 pro Person und Nacht inkl. Fahrt im Comfortbus, 2x HP, Ausflüge, FL.

12.07. Mayrhofen Waldfestplatz Ursprung Baum Fest 2025 mit Orig. Almrauschklng – Tiroler Echo – Hochberg Baum – Ligist 3 – Litz Fetz – Ursprung Baum. Abf: 12:30 / Fahrpreis: € 38

19.07. Dauerstop Alm Alpach (Orig. Almrauschklng – „Sonnenauntergang mit Feuerwerk“) Abf: 14:00 / Fahrpreis € 40

27.07. Seiseralm Südtirol Abf: 6:00 / Fahrpreis: € 55 Busfahrt inkl. Mautgebühren

31.07. Tagesfahrt Großglockner – Heiligenblut Abf: 8:00 / Preis € 53 inkl. Busfahrt und Maut

10.08. Frühstück am Hintersteinersee in Scheffau – ein Naturjuwel und zählt zu einem der schönsten und saubersten Gebirgseen Tirols. Abf: 8:00 / Fahrpreis: € 25

17.08. Tagesfahrt Almtal am Toten Gebirge Grönan am Almtal – ein Geheimtipp für Wanderer Abf: 7:00 / Fahrpreis: € 50

24.08. Tagesfahrt nach Maria Eck – ein beliebtes Ausflugsziel, danach nach Ruhpolding zur Windbeutelgrün. Abf: 8:00 / Fahrpreis: € 39

07.09. 3 Zinnen Auroschlütte – Italien Abf: 6:00 / Fahrpreis: € 55 inkl. Reiseleitung

Anmeldung bitte bei Taxi Busreisen Schreder GmbH - info@busservice.tirol www.busservice.tirol
Wir freuen uns auf Ihren Anruf! 05352/62 550 50 - Reisebüro Rosmarie Schreder, Lederergasse 7, 6380 St. Johann i.T.